



MARKTGEMEINDE

ST. PAUL i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

# aktuell

35. JAHRGANG

NR. 135/13

Dezember 2013

## Weihnachten

Ein Gedicht von Joseph von Eichendorff  
(1788 - 1857)

Markt und Straßen stehn verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld,  
Mehres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus des Schnees Einsamkeit  
Steigt wie wunderbares Singen -  
O du gnadenreiche Zeit!

*Frohe Weihnachten  
sowie ein gesundes und glückliches  
neues Jahr wünschen Ihnen,  
liebe MitbewohnerInnen unserer Gemeinde  
Ihr Bürgermeister und der Gemeinderat!*

Befreiungsfeier in St. Paul  
Freitag, 27. Dezember 2013



**nahrin**   
gesund • schön • aktiv

Hochwertige Schweizer  
Naturprodukte !

Seit mehr als 50 Jahre haben unsere hochwertigen Produkte in den Bereichen Körperpflege und gesunde Ernährung weltweit einen hohen Stellenwert erzielt. Durch eine individuelle, kompetente Beratung durch Frau Ingeborg Hasenbichler und bestes Service haben wir es geschafft, eine auf Vertrauen basierende Beziehung zu unseren Kunden herzustellen. Das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Kunden liegen uns sehr am Herzen.

### KÖRPER – GEIST – SEELE

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht mit Hilfe unserer Produkte dieses Gleichgewicht wieder herzustellen !

Nahrin setzt auf die Kraft der Kräuter als nützliches Elixier für Körper und Geist.

In unseren Produkten finden sie **keine Paraffine**

**keine Parabene**

**keine Vaseline**

**keine synthetischen Öle**

**Lassen Sie sich beschenken !**

Genießen Sie unser Verwöhnprogramm, exklusive für  
Gastgeberinnen.

Als Dankeschön gibt es für den Gastgeber ein tolles Geschenk.



Ihre langjährige Betreuerin:

**Ingeborg HASENBICHLER**

9470 St.Paul, Buxersiedlung 9

Tel. 0676-4231990; i.hasenbichler@gmail.com; www.nahrin.at



Ich wünsche ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 2014



Raiffeisenbank   
St. Paul im Lavanttal

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr*

wünscht Ihnen die Raiffeisenbank St. Paul im Lavanttal!

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!



Weihnachtsfest und Jahreswechsel sind Ereignisse, die den Ablauf im Jahreszyklus unterbrechen. Das GESTERN, HEUTE und MORGEN wird für viele von uns von zentraler Bedeutung. Denn „das was war, ist vorbei, was die Zukunft bringen wird, wissen wir nicht. Wir können aus dem Vergangenen lernen, für die Zukunft planen, aber wirklich gestalten können wir nur das Heute“ - so Abt Heinrich in seinem Buch „In Gottes Hand geborgen“

Abt. Mag. Dr. Heinrich Ferenczy, OSB, hat heuer seinen 75. Geburtstag begangen, sein 50-jähriges Priesterjubiläum gefeiert und ist seit dem Jahre 2008 der 57. Abt unseres Benediktinerstiftes.

Unser Abt verbindet seine theologische Bildung und philosophische Tiefe mit Liebe zu den Menschen. Man kennt ihn als Menschen, der stets für seine Überzeugung eintritt, der zielstrebig an dem festhält, was er für richtig empfindet, der konsequent im Handeln ist und dazu keine Meinungsumfragen benötigt, sondern sich stets an der Wahrheit orientiert.

Als Ausdruck der besonderen Wertschätzung und Würdigung seiner Verdienste in der Marktgemeinde St. Paul wurde ihm im Rahmen einer Feierstunde die vom Gemeinderat einstimmige beschlossene **Ehrenbürgerschaft - als höchste Auszeichnung unserer Gemeinde** - verliehen.

Auch aus der Bevölkerung kam große Zustimmung. Dieser Konsens macht mehr als deutlich, dass die Wahl auf einen „**WÜRDIGEN**“ gefallen ist, die Respekt und Sympathie bei den Mitbewohnern ausgelöst hat. Mit der Aufnahme in den Kreis der Ehrenbürger hat der Abt Geschichte geschrieben.

**Nochmals herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!**

Untrennbar verbunden ist die Geschichte des Marktes mit der Geschichte des Stiftes. Wie in den vergangenen Jahrhunderten ist auch heute eine Zusammenarbeit und ein Konsens von Stift und Markt unumgänglich. So war bereits Anfang der 90er Jahre die Schaffung eines kommunalen Gewerbeparks ein Thema von Markt und Stift.

Spätestens mit dem neuen „Örtlichen Entwicklungskonzept“ (ÖEK) im Jahre 2008 hat der Lavantpark konkrete Formen angenommen und wurde seitens der Marktgemeinde die Basis für das Industrie- und Gewerbegebiet geschaffen - seither wird intensiv mit dem Stift verhandelt.

Fortschritte im Zuge ÖBB-Bahnbau sind nun auch für uns St. Pauler ersichtlich - die Baustelleneinrichtung ist voll im Gange, die ersten Orientierungsnummern wurden vergeben und der Bedarf an künftigen Gewerbegründen wird angemeldet.

Die Baltisch-Adriatische-Achse zählt in der EU-Verkehrspolitik für die Jahre 2014 bis 2020 zu den wichtigsten Verkehrskonzepten - mit dem Herzstück Koralmbahn - dies bestätigte die Leiterin des Kärntner Verbindungsbüros in Brüssel, Frau Mag. Martina Rattinger, erst kürzlich bei einem Vortrag in Klagenfurt.

**Nutzen wir gemeinsam die Chance für St. Paul in geschichtlicher, wirtschaftlicher und kommunaler Hinsicht!**

Ein Stück Geschichte für unsere Gemeinde und den Gemeindedienst hat auch Frau **Pauline Almasy** geschrieben. Im Jahre 1979 ist sie in den Gemeindedienst eingetreten. Sie selbst hat mit ihrem Beruf ihren Kindheitstraum verwirklicht „Bürofräulein zu werden“, für uns wurde sie zu einer unbezahlbaren und unersetzbaren Mitarbeiterin des Hauses. Als Standesbeamtin hat sie viele Paare (632 Trauungen) am schönsten Tag ihres Lebens begleitet und ihre einführenden Reden sind im Herzen aller geblieben. Ihr wertschätzender Umgang mit allen Menschen und ihr Gespür für alle Lebenslagen, ob im Amt oder privat, zeichnet sie persönlich aus. Mit 1. Dezember 2013 hat für sie ein neuer Abschnitt in ihrem Leben begonnen, sie ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.



Liebe Pauline, in großer Dankbarkeit und Freundschaft für jeden einzelnen Sonnenstrahl - den Du in aller Leben bringst - wünsche ich Dir alles Liebe und Gute für die Zukunft.

## Liebe GemeindebewohnerInnen,

„Weihnachten ist die Zeit, in der das Jahr Atem holt“; aber auch ein Fest zum Innehalten und DANKE sagen. Der Gemeinderat und die Verwaltung waren auch dieses Jahr immer wieder bemüht, die Anliegen der BewohnerInnen nach den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erfüllen. Viele Menschen in unserer Gemeinde leisten ihren wertvollen Beitrag und tragen mit ihren Aktivitäten (in Vereinen, sozialen Einrichtungen, anderen für unser Gemeinwohl wichtigen Institutionen) zum Zusammenleben in unserer Gemeinde bei. Diese Leistungen verdienen unsere Anerkennung und unseren aufrichtigen „Dank.“

Ein herzlicher Dank gilt auch der heimischen Wirtschaft, dem Benediktinerstift und seinen Pfarren, den Schulen, Ärzten, der Landesregierung, den Ämtern, Gebietskörperschaften und allen Sozialeinrichtungen.

Einen besonderen Gedanken möchte ich all jenen widmen, welche in diesem Jahr einen geliebten Menschen verloren haben, den Menschen mit Beeinträchtigung und ebenso den Kranken. Für das neue Jahr wünsche ich besonders ihnen Zuversicht, Ruhe und Kraft.

*Liebe MitbewohnerInnen, für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles Gute – genießen wir die Ruhe, die festliche Stimmung, aber auch die Besinnlichkeit dieser Tage, um Kraft zu tanken und freuen uns gemeinsam auf friedvolle Stunden im Kreise unserer Lieben.*

*Mit Zusammenhalt, Toleranz und Solidarität werden wir auch im Jahre 2014 den künftigen Anforderungen mit Erfolg gewachsen sein.*

**„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, aber jeder Augenblick ist ein Geschenk!“** Mit diesen Gedanken verbleibe ich

herzlichst  
Ihr

*Herzmann Klaus*

## Fitmarsch am Nationalfeiertag

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich auch dieses Jahr eine Gruppe Sportbegeisterter auf Einladung der Marktgemeinde St. Paul unter dem Motto „Gemeinsam gesund bewegen“ zum traditionellen „Fit-Marsch“ am Rathausplatz eingefunden. Die gemeinsame Wanderung führte entlang des Lavantradweges zur Altacherwirt Brücke und über die St. Margarethener Straße retour. Für beste Verpflegung auf der Strecke sorgte die Familie Anna und Gottfried Weinberger. Dafür ein herzliches DANKE!



**Impressum:** *Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at), e-mail: [st-paul-lavanttal@ktn.gde.at](mailto:st-paul-lavanttal@ktn.gde.at)  
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, [g.edler@netcompany.at](mailto:g.edler@netcompany.at)*

*„St. Paul aktuell“ finanziert sich ausschließlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.*

## „Der 4. im Bunde“ Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB ist neuer Ehrenbürger unserer Marktgemeinde

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft stellt die höchste Auszeichnung dar, die unsere Marktgemeinde zu vergeben hat. Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde unserem Abt. Heinrich am 31. Oktober, genau einen Tag nach seinem 75. Geburtstag, die Ehrenbürgerschaft verliehen. Er ist nun neben Altabt Mag. Bruno Rader, KR Albert Steiner und Altbürgermeister StR Ignaz Lernbaß der vierte Ehrenbürger von St. Paul. Bürgermeister Ing. Hermann Primus zeichnete in seiner Laudatio den Werdegang des Geehrten auf. Der gebürtige Wiener wurde 1963 zum Priester geweiht und promovierte 1965 zum Doktor der Theologie. Weiters unterrichtete er von 1970 bis 1996 am Schottengymnasium in Wien und war auch dessen Direktor. 1988 wurde er zum Abt des Wiener Schottenstiftes gewählt und blieb es bis 2006. Seit 24. Juli 2008 ist er der 57. Abt unseres Benediktinerstiftes.

Abt Heinrich gilt als profunder Kenner der Weltliteratur und ist auch Mitglied des Literaturkreises St. Paul. Auch selbst verfasste er überaus interessante Publikationen. Mit viel Engagement unterstützt er heimische Initiativen und Aktionen. Auch bei den Faschingssitzungen wirkt er aktiv mit und ist dabei ein regelrechter Publikumsmagnet. Er kann als Mensch und Bruder so richtig von Herzen lachen und hat als Seelsorger das richtige Gespür für die Menschen.

Hervorzuheben ist auch sein wirtschaftlicher Weitblick. Stets hat er ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Marktgemeinde, besonders hinsichtlich des neu entstehenden Gewerbegebietes – Lavantpark.

Nach der feierlichen Überreichung der Ehrenbürgerurkunde, welche von den Sängern des MGV Granitztal und einem Bläserquartett der Musikschule St. Paul umrahmt wurde, bedankte sich Abt Heinrich bei seinen Mitbrüdern und auch bei allen anderen, die



ihn unterstützen, und meinte, dass er sich in St. Paul und überhaupt im Lavanttal sehr wohl fühlt. Besonders freut er sich über die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Ort. Die zahlreichen persönlichen Gratulanten zeigten einmal mehr, welche Wertschätzung die Bevölkerung unserem Abt entgegenbringt.



**Steiner-Bau** GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

wünscht ein frohes Fest, sowie alles Gute im kommenden Jahr!



HOCH-, TIEF- UND  
STAHLBETONBAU  
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal  
Industriestraße 2  
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02  
Telefax (04357) 23 01 33  
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

### 3. St. Pauler Kunst- und Literaturabend

Großen Anklang fand der bereits zum 3. Mal stattfindende Kunst- und Literaturabend im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul. Nach der Begrüßung durch Bgm. Ing. Hermann Primus führte Dir. i. R. Kurt Szecsödi in gekonnter Weise durch das Programm. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Akkordeonprojekt der Musikschule St. Paul. Nachfolgende Mitglieder des Literaturkreises St. Paul gaben Kostproben ihres literarischen Schaffens:

*Rudolf Charly und Erika Babette Baumann, Sandra Gebarowska und Michelle Kurbes (Schüler der Hauptschule St. Paul), Ilse Scherr, Peter Mairitsch, Monika Rassi, Maria Wutscher, Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy, Romy Primus, Josefine Gscheidt, Alfred Brunner.* Ein Sketch gespielt von Alfred Brunner, Romy Primus und Peter Mairitsch, bildete den Abschluss des diesjährigen Kunst- und Literaturabends.

Im Anschluss an die Lesung wurde auch zur Vernissage der Teilnehmer des „Gesunde Gemeinde Malkurses“ unter der Leitung von Günter Moser geladen. Die Bilder waren bis 29.11. während der Amtsstunden im Rathaus zu besichtigen.

Der gelungene und schöne Abend klang bei einem gemütlichen Zusammensein aus, mit der Möglichkeit, sich mit den Literaten und Künstlern auszutauschen.

Aufgrund des großen Erfolges wurde der Kunst- und Literaturabend am 06. Dezember 2013 in der Volksschule Granitztal wiederholt.



### Panflötenklänge für 4 Pfoten

Wolfgang Niegelhell, blinder Panflötenspieler, Sänger und Komponist, gab am 18. Oktober 2013 im Rathaussaal der Marktgemeinde St. Paul vor ca. 150 Zuhörern ein Benefizkonzert, welches Jung und Alt begeisterte.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Hermann Primus übergab er das Wort an den sehbeeinträchtigen Lehrling Stefan Krischan, der auf Wunsch des Bürgermeisters mit Hilfe der Marktgemeinde St. Paul und der Fachberufsschule die Veranstaltung „Hörbare Augenblicke“ selbstständig organisierte. Vorab durfte der Lehrling die Lebensgeschichte des blinden Musikers erzählen, danach verzauberte der Künstler die Zuhörer mit dem Klang seiner Panflöte und seiner Stimme. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde von den Schülern der Fachberufsschule Wolfsberg eine Spende von € 2.184,25 an die Stiftung des Musikers „Augen auf Pfoten“ übergeben, die zu Gunsten der Ausbildung von Blindenführhunden besteht. Dieser Erlös wurde im Vorjahr bei einer Benefizveranstaltung mit Herrn Niegelhell in der Fachberufsschule Wolfsberg von der 3. Bürokasse gesammelt und jetzt in Anwe-



senheit von Dir. Norbert Aichholzer und Mag. Maria Maier feierlich überreicht.

Der Bürgermeister ist stolz, solch einen engagierten Lehrling zu haben und bedankt sich bei allen Spendern und Helfern.

Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung, in der Höhe von € 1.628,23, wurde im Rahmen des „St. Pauler Adventmarktes“, welcher am 6. Dezember stattfand, der Stiftung „Augen auf Pfoten“ übergeben.

## MGV Granitztal besuchte MEP Elisabeth Köstinger in Brüssel

Alljährlich findet in den Räumlichkeiten des EU Parlaments in Brüssel eine Christbaumübergabe von MEP Elisabeth Köstinger – Abgeordnete des Europäischen Parlaments und Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung – an die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, der Griechin Anni Podimata, statt. Diese Tradition wurde zum 16. Mal in Folge abgehalten. Um eine weihnachtliche Atmosphäre nach Brüssel zu bringen, wurde wieder ein Christbaum aus Österreich nach Brüssel eingeflogen und mit musikalischer bzw. gesanglicher Umrahmung dem EU Parlament übergeben. Diese Veranstaltung zieht vor allem Österreicher/innen ins



EU-Parlament. Zu weiteren geladenen Gästen zählten EU-Abgeordnete aus ganz Europa wie auch Gäste von EU-Kommission und EU-Rat.

Zur heurigen Christbaumübergabe und der damit verbundenen gesanglichen Umrahmung wurde von Elisabeth Köstinger ein ganz

besonderer, für sie heimischer Chor, der Männergesangsverein Granitztal eingeladen. Unter Obmann Willibald Kainbacher jun. und Chorleiter Herbert Hauser wurde die offizielle Christbaumübergabe im Raum „Yehudi Menuhin“ nach den Ansprachen von Elisabeth Köstinger vom Männergesangsverein Granitztal gesanglich umrahmt. Zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit wurden vom Männergesangsverein Granitztal Adventlieder zum Besten gegeben. Bei dieser Veranstaltung wurde auch die Nachhaltigkeit des Waldes unter dem Titel: „Der Wald im Wandel“ 300 Jahre Nachhaltigkeit, beleuchtet und mittels einer Power-Präsentation dargestellt und mit Liedern des MGV Granitztal umrahmt.

Mit in Brüssel waren auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus mit Gattin Romy, die Eltern von Elisabeth Köstinger und einige Freunde, über deren Besuch sich die Abgeordnete Elisabeth Köstinger im Besonderen freute.

*Fröhliche Weihnachten  
und ein bewegliches Jahr 2014!*



**Physio  
Dynamik**

Hauptstraße 37  
9470 St. Paul

Tel.: 04357/ 28604  
Mobil: 0650/9470 200  
[www.physio-dynamik.at](http://www.physio-dynamik.at)



## Die „Vorweihnacht in St. Paul“ hat bereits seit 1996 Tradition

Am Freitag, dem 06. Dezember fand wieder der bereits zur Tradition gewordene Adventmarkt statt. Vor dem Rathaus durften wir uns wieder über ein reichhaltiges Angebot, vom Bauernmarkt der Ab-Hof-Verkäufer, Weihnachtsbasar, selbst gebackenen Keksen der Elternvereine, Maroni & Süßigkeiten usw., erfreuen. Für die „Kleinen“ war der Besuch des „Nikolaus“ und das Basteln im Foyer unter fachkundiger Anleitung von Carmen Wriesnik und Melanie Sulzer ein besonderes Highlight.

**Musikalisch für Weihnachtsstimmung sorgten die Musikschule St. Paul und für die Tanzeinlage Schüler der Ballettschule Covalec.**

Zum Abschluss gab es wieder eine Verlosung von Gutscheinen und Sachspenden durchgeführt von Bürgermeister Ing. Hermann Primus und AL Mag. Alexandra Lipovsek. Amelie Wriesnik und Simon Skof betätigten sich beim Ziehen der Lose als Glückselgenl.

**Der Hauptpreis - ein Thermengutschein im Wert von € 170,-**

**wurde von unserer Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Überreichen konnte der Bürgermeister diesen Preis an Sibylle Baumgartner. Dazu herzliche Gratulation!**

Der Reinerlös der Benefizveranstaltung „Hörbare Augenblicke“, vom Oktober d. J. mit Wolfgang Niegelhell, in Höhe von € 1.628,23 zu Gunsten der Stiftung „Augen auf Pfoten“, wurde im Rahmen des Adventmarktes von Bgm. Ing. Hermann Primus symbolisch an unseren Lehrling Stefan Krischan übergeben.

**An dieser Stelle herzlichen DANK allen Betreibern der Standln:** Schaller vlg. Fürpass, Zlimgig vlg. Gerster, Raffer vlg. Krainer, Schifferl vlg. Neuhauser, Juliane Eberhard, den SPÖ Frauen, Maroni & Süßigkeiten Müller, Gertrude Theuermann, den Elternvereinen der VS Granitztal und HS St. Paul, sowie der Ortsstelle des Roten Kreuzes.

**und natürlich allen Betrieben für die Zurverfügungstellung der Sachpreise und Geschenkgutscheine:**

Adeg, Apotheke Maria Hilf, Blumen Schnuppe, Christbäume Hatz, Eberhard Juliane, Elektro Mahkovec, Elektro Pajnik, Guetz Sport und Textil, Hypo Alpe Adria Bank, Jölly Glas, Buchhandel Krobath, Kärntner Sparkasse, Lagerhaus St. Paul, Pichler Wohnkeramik, Raiffeisenbank St. Paul, Schuhe Sarny, Spar, Spiel-Rad Kienzl, Zernig - Installationen.



## 6. St. Pauler Gesundheitstag im Rathaus Förderung des Nachwuchses

Bereits zum sechsten Mal ging am 12. Oktober d. J. im Rathaus der Gesundheitstag über die Bühne. Die Eröffnung wurde vom Kindergarten Granitztal mit einer Tanzeinlage äußerst gelungen gestaltet. Bürgermeister Ing. Hermann Primus dankte in seiner Ansprache allen Mitwirkenden und gratulierte dem Arbeitskreis zu dieser gelungenen und informativen Veranstaltung. Im Anschluss übergab Arbeitskreisleiterin GR Romy Primus den Erlös des „1. St. Pauler Gesunde Gemeinde Sportfestes“ den mitwirkenden Vereinen zur Förderung des Nachwuchses. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich an vielen Stationen persönlich zu informieren und diverse Tests in der so genannten Gesundheitsstraße zu absolvieren. Angeboten wurden u. a.: Seh-, Hör- und Lungenfunktionstests, Blutdruck- und Blutzuckermessung, über Arthrose beriet das

Team der Apotheke Maria Hilf. Am Fit-Check-Bus des ASKÖ konnte man das Muskel-Kraft-Verhältnis messen lassen. Weiters haben mitgewirkt: das Institut für neue Gesundheit (Mag. FH Christine Matzi), Physiotherapeutin Conny Magerle, Kosmetik und Fußpflege Renate Casagranda, Kinesiologin und Human-Energetikerin Sylvia Hasenbichler, Selbsthilfegruppe Depression – Burnout – St. Paul, der Stammtisch für pflegende Angehörige und die Polizei St. Paul.

Das Rote Kreuz erläuterte lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Bgm. Ing. Hermann Primus ging mit gutem Beispiel voran und demonstrierte den richtigen Umgang mit dem Defibrillator. Zur Übung der Rettungskette wurde ein PKW-Unfall von den Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Rettung und Polizei inszeniert.



**Durchgeführte Aktivitäten 2013****Vorträge:**

- Vermeidung von Schimmelbildung
- Stress – Segen oder Fluch ?
- Erste Hilfe im Alltag
- 1. Gesunde Gemeinde Sportfest
- 6. St. Pauler Gesundheitstag
- Basteltreffs
- Malkurse
- Erfolgreiche Teilnahme unserer Läufer am „Gesunde Gemeinde Cup“
- Unter dem Motto „Gesundheit mit Bewegung in jedem Alter“: Nachmittagsstunden für die Generation 50+, Kinderturnen, Eltern – Kind Turnen
- Zecken- und Gripeschutzimpfung

**Im laufenden Programm werden angeboten:**

- Lauftreff „Laufen ohne Schnaufen“  
Mittwochs um 19.30 Uhr und Samstag um 08.30 Uhr am Parkplatz beim Restaurant Kristall Selbsthilfegruppe „Depression-Burnout-St. Paul Die Treffen finden jeden 2. Dienstag im Monat, Beginn um 18.30 Uhr, im Rathaus statt
- Gedächtnistrainig „Mitten im Leben“ die Gruppe trifft sich regelmäßig im Rathaus
- Stammtisch für pflegende Angehörige:  
das nächste Treffen findet am Donnerstag, dem 09. Jänner 2014 um 18.30 Uhr im Rathaus statt.
- Richtig Essen von Anfang an

Informationen und Auskünfte dazu im Melde- und Sozialamt unter Tel.: 04357 2017 DW 21, e-mail: markus.wagner@ktn.gde.at

**Friedliche Feiertage und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2014 wünschen die AKS-Leiterin Frau GR Romy Primus und die MitarbeiterInnen des Arbeitskreises.**

**Selbsthilfegruppe Depression/Burnout**

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag** im Monat von **18.30 Uhr – 19.30 Uhr** im Rathaus statt.

**Kontakt und Infos:**

Sylvia Hasenbichler,  
Tel.: 0664 4413790,

E-Mail: sylvia.hasenbichler@gmx.at  
www.selbsthilfe.kaernten.at

**„Richtig essen von Anfang an“**

Im Herbst des Vorjahres, startete die Gesunde Gemeinde St. Paul mit dem Projekt „Richtig essen von Anfang an“

Nutzen Sie die Möglichkeit kostenfrei Antwort auf Ihre Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Stillzeit und 1. Lebensjahr des Kindes zu bekommen-

**Termine:****Mittwoch, 26.02.2014****Mittwoch, 23.04.2014****Mittwoch, 18.06.2014**

von 09.00 – 10.30 Uhr  
im Sitzungszimmer des Rathauses.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakte: richtigessenvonanfangen-kaernten.at

**OECD Studie zeigt, dass Österreichs Jugendliche zu viel rauchen und trinken**

Österreich hat ein massives Problem mit jugendlichen Rauchern. Wie eine veröffentlichte Studie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zeigt, rauchen 25 Prozent (bei Mädchen sind es sogar 29 Prozent) der 15-jährigen zumindest einmal pro Woche. Damit liegt Österreich klar auf Platz eins aller OECD-Länder, dicht gefolgt von Tschechien und Ungarn. Die österreichische Jugend greift auch gerne zum Alkohol, besonders das männliche Geschlecht ist diversen Getränken nicht abgeneigt. 31 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 39 Prozent der 15-jährigen Burschen waren hierzulande zumindest schon zweimal betrunken. Österreich liegt hier auf Platz zehn, auf den ersten Rängen zeichneten sich Dänemark, Finnland und Großbritannien klar ab. In Dänemark trinken 56 Prozent der Mädchen und 55 Prozent der Burschen regelmäßig.

Doch nicht nur Jugendliche greifen gerne zu Wein oder Bier, auch die Erwachsenen sind hierzulande dem Alkohol nicht abgeneigt. Auch wenn sich der Konsum seit 1990 um 18 Prozent verringert hat, trinkt jeder Österreicher innerhalb eines Jahres immer noch 12,2 Liter Alkohol. Den höchsten Wert wies Luxemburg mit 15,3 Litern/Kopf aus. Die Zahlen zum Rauchen und Trinken der Jugendlichen wurden im Zeitraum 2009 bis 2010 ermittelt, jene der Erwachsenen stammen aus dem Jahr 2011.



## Rotes Sofa von KIKA

Der Geschäftsführer der Wolfsberger KIKA-Filiale, **Harald Kugi** sponserte der „Gesunden Gemeinde“ ein rotes Sofa mit den Unterschriften aller WAC-Spieler. Dieses befindet sich im Fojer der Volksschule St. Paul und steht den Kindern dort zur Verfügung.



## „Mitten im Leben“ „Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“

Jeweils montags, um 15.30 Uhr  
im Rathaus (Sozialraum im 1. Stock)  
der Marktgemeinde St. Paul

20. Jänner, 3. und 17. Feb.,  
3. und 17. März und 31. März  
sowie am 14. April 2014

Unkostenbeitrag: Euro 2,- pro Einheit  
Nähere Informationen erhalten Sie bei  
**Maria Wright**  
Tel. 0676/8772 7145 oder 04356/8121

*Frohe Weihnachten und  
Prosit Neujahr wünscht*

Säge- und Hobelwerk

**Fritz  
Hinteregger**



- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63  
Mobiltel.: 0650/944 73 56

Gasthaus Gössnitzer



9470 Sankt Paul im Lavanttal  
Granitztal-Sankt Paul 9  
Tel. 04357/2197, Fax DW 4  
office@goessnitzer.at  
www.goessnitzer.at



*Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*



**25. und 26. Dezember geöffnet!**

- 26. Dezember - Stephanikränzchen des ÖKB
- 6. Jänner - Seniorenkärntnerball
- 18. Jänner - Kärntnerball der Freiheitlichen St. Paul
- 25. und 26. Jänner - Hegeringschau
- 15. Feber - Bauernball der Landjugend Granitztal

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr  
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

facebook

www.plan-krusch.at

PLANUNG  
ENERGIEBERATUNG  
BAULEITUNG  
**PLANUNGSBÜRO  
KRUSCH**  
& PARTNER OG  
www.plan-krusch.at



**IHR PARTNER FÜR:**

- PLANUNG
- ENERGIEBERATUNG
- ENERGIEAUSWEIS
- ALTHAUSSANIERUNG
- FÖRDERUNGSBERATUNG
- BAUBEGLEITUNG - KOORDINATION



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und PROSIT NEUJAHR!**

**Stefan Krusch**

Kollnitzgreuth 7, A-9470 St. Paul im Lavanttal  
T: 0664 / 520 63 50 E: office@plan-krusch.at

## Marktgemeinde St. Paul erhielt neues Kommunalfahrzeug

Rechtzeitig vor Winterbeginn wurde das neue Kommunalfahrzeug geliefert. Das Gerät ist vielseitig verwendbar und wird u. a. für Kehr- und Mäharbeiten, Schneeräumung, Salzstreuung, sowie Straßeninstandhaltungsarbeiten eingesetzt.

Das Fahrzeug wurde von Herrn Andreas Leitner, Firma Stangl, im Beisein von Bgm. Ing. Hermann Primus, Bauhofreferent Vzbgm. Artur Asprian und AL Mag. Alexandra Lipovsek an die Mitarbeiter im Bauhof übergeben.



## 5. Wanderung mit Freunden aus der Partnergemeinde St. Blasien

75 gemeinsame Wanderkilometer, 3596 Höhenmeter Steigung und 4290 Höhenmeter Gefälle – mit diesen Daten können 16 Wanderfreunde aus St. Paul und unserer Partnergemeinde St. Blasien aufwarten. Gemeinsam wurde Anfang September eine Woche lang das Gebiet rund um Bad Eisenkappel erwandert.

Jeden Tag stand eine perfekt organisierte Tages-tour am Programm. Auch Bgm. Ing. Hermann Primus und Vzbgm. Artur Asprian statteten den Wandererfreunden einen Besuch ab und begleiteten die Wanderer auf einer Tagesetappe.

Der Abschlussabend fand beim Gasthof Martiner-wirth statt. Alle freuen sich bereits auf ein Wiedersehen nächstes Jahr im Saarland.



DA KOMMT FREUDE AUF ...



MIT LAGERHAUS  
**GESCHENK  
GUTSCHEINEN**



■ Lagerhaus Lavanttal

www.lagerhaus-lavanttal.at



**Sternweiss**  
Café – Konditorei  
Lobisserplatz 1  
9470 St. Paul  
Tel./Fax 04357/2046  
info@sternweiss.at  
www.sternweiss.at  
Mittwoch Ruhetag!



**Silvesterparty** ab 21 Uhr  
mit den **DECENTPAULS**

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Fam. Oberhauer und Team!*

## Sozialpreis für gelebte Integration

Der Reiterhof Gratzl im Loschtental in St. Paul ist eine Kombination aus landwirtschaftlichem Betrieb, Pferdesport-Ausbildungsbetrieb und karitativem Verein. Das Wesen des karitativen Vereins TIK – (Therapie und Integration in Kärnten) ist es, beeinträchtigten Kindern – auch aus sozial schwachen Familien – Therapien zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht die pferdegestützte Therapie, die hier für jeden zur Verfügung steht. Am Hof selbst gibt es keine Grenzen zwischen beeinträchtigten Menschen und Menschen ohne Beeinträchtigung. Nur so ist eine wirkliche Integration möglich! Ein einseitiger Lernprozess auf der Grundlage von Gleichberechtigung und Toleranz. Das Projekt wurde nun im Schloss Maria Loretto in Klagenfurt mit dem Sozialpreis der Bank Austria ausgezeichnet. Die 10.000 Euro Preisgeld werden unter anderem zum weiteren Ausbau der Infrastruktur verwendet.

Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert ganz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg.



Christian Forster (BA-CA), Gerda Maischberger (Verein TIK), Karl Heinz Smole (BA-CA), Gerhard, Hochstrasser (Verein TIK) Bischof Dr. Alois Schwarz, Mag. Ilona Geitner (SOS-Kinderdorf), Mag. Bruno Waldl (BA-CA).

## Herzlichen Dank

an Familie Claudia und Hubert Lamer für die Zurverfügungstellung des heurigen Christbaumes.



Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) abrufbar.

## Gasthaus Poppmeier

„Ihr Wirtschaus am Stiftsbügel“

wünscht frohe Weihnachten  
und Prosit Neujahr!

Mittwoch, 25.12. – geöffnet!  
Montag, 30.12. – HAUSBALL

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901  
[www.poppmeier.co.at](http://www.poppmeier.co.at)

## Frohe Weihnachten wünschen



Daniela und Carmen

## Mobile Fußpflege

Massage & Fußpflege

Carmen

Ellersdorfer

Spanheimerstr. 7  
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646

## Geschichte der St. Pauler Rodelbahn, des Schiliftes und des Eislaufplatzes

**Rodelbahn und Schilift:** Die alte Rodelbahn führte zum Teil über die alte Johannesbergstraße und über den Hohlweg. In den frühen 50er Jahren wurde gleichzeitig mit dem Bau der Jauntalbahn die Trasse der neuen Johannesbergstraße errichtet. Im Rahmen dieser Bautätigkeit bekam auch die Rodelbahn einen anderen Verlauf. Etwas später wurde unter Bürgermeister Rudolf Greiner von Dr. Hermann Leitner und Notar Dr. Alfons Zentrich eine Liftgesellschaft mit 20 Anteilen gegründet, die zur Errichtung des St. Pauler Schiliftes auf der Vogeltenne führte. Dieser war stark frequentiert und sehr beliebt.

Erst die schneearmen Winter in den späten 70er Jahren führten wegen der vorgeschriebenen hohen Revisionskosten und der fehlenden Einnahmen zur Aufgabe des Liftbetriebes. Der Lift wurde zuerst an den Gesellschafter Karl Thonhauser übergeben, später vollkommen abgetragen. Aber auch die Rodelbahn litt unter warmen Wintern. Frau Martina Thonhauser hatte den Wunsch die Rodelbahn zu beleuchten. Sie konnte auch einige Sponsoren für die Finanzierung gewinnen. Aber selbst jetzt war die Zahl der Rodler gering, weil die Bahn sehr gefährliche Stellen aufwies. 2003 traten Dr. Max Andrees und der langjährige Rodelmeister Viktor First an Bürgermeister Ing. Hermann Primus mit der Bitte heran, er möge sich um die Reaktivierung der

Rodelbahn der Marktgemeinde St. Paul bemühen, was er auch tat. Nach Genehmigung der Veränderungen durch den Vertreter des Stiftes als Grundstückseigentümer, DI Dr. Bernhart Binder, und die Forstaufsichtsbehörde konnten schließlich durch mehrere Baggereinsätze die gefährliche so genannte Todeskurve entschärft und verschiedene Schwachstellen beseitigt werden. Die Kurven wurden zuerst mit Strohballen und später, nachdem sich ihre Nichteignung herausgestellt hatte, durch Wände aus Schalbrettern gesichert. Mit der wegen Schlägerungsarbeiten abgebauten und jetzt neu installierten Flutlichtanlage hat St. Paul derzeit wohl die schönste Rodelbahn des Tales. (Länge 1.400 Meter, Höhenunterschied 180 Meter. Die Rodelbahn kann von der Ortsmitte in wenigen Minuten zu Fuß erreicht werden und wird deshalb von Klassen der Volks- und Hauptschulen und des Gymnasiums, aber auch von Klassen aus Wolfsberg und Völkermarkt im Turnunterricht benützt. Der Anfang der Bahn beim Gasthof Johannesmessner und das Ende über dem Barockgarten kann mit dem Auto leicht erreicht werden und es gibt genügend Parkplätze. Mehrere offene Rodelrennen mit bis zu 119 Teilnehmern wurden im Laufe der Zeit durchgeführt. Derzeit sind wir bestrebt für unsere Rodelbahn ein Qualitätsgütesiegel zu erhalten.

**JÖLLI  
GLAS GmbH**



**Ihr Glasermeister  
wenn's um Bauen  
mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich**

**Spiegel und Gläser mit  
Facetten und Rillenschliff**

**Reparaturverglasung**

**Bilder und Objektrahmung nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit  
Beschriftung**

**Hebebühnenverleih**

**Kunststofflager: Plexi, Lexan  
und Thermo Clear**

*"Wir wünschen allen unseren  
Kunden, Freunden und Geschäfts-  
partnern friedvolle Weihnachts-  
feiertage und ein erfolgreiches  
neues Jahr 2014!"*



**Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at**

**Eislaufplatz:** 1963 entschlossen sich Dr. Hermann Leitner und Dr. Max Andrees gemeinsam zur privaten Errichtung eines Eislaufplatzes auf der Kronegger Wiese, für die jährlich eine Pacht von 5.000,00 Schilling zu zahlen war. In diesem Jahr fiel schon am 23. November Schnee, der bis zum März liegen blieb. Mit Jeep und Walze wurde der Schnee zusammengesprengt und durch den begeisterten Einsatz von freiwilligen Feuerwehrleuten, die mit einer Motorspritze das kalte Wasser aus dem Granitzbach förderten, entstand schon in wenigen Tagen ein schönes Eis. Eine bald entstandene Eishockeymannschaft hatte den Wunsch in der Kärntner-Liga mitzuspielen. Vom Institut Sportstättenplanung war aber eine entsprechende Platzgröße und eine Bande (Umgrenzung) gefordert worden. Deshalb veranstalteten die beiden Initiatoren eine Spendensammlung unter der St. Pauler Bevölkerung, die 64.000,00 Schilling brachte. Damals eine gigantische Summe, die zur Errichtung der Bande durch Herbert Wetschnig verwendet wurde. Für die Teilnahme an den Wettkämpfen war auch ein Umkleideraum für die Spieler erforderlich. Die Familie Wrany stellte dafür ihre alte Schmiede zur Verfügung, die von der Mannschaft entsprechend umgebaut wurde. Da die Wettspiele meistens am Abend ausgetragen wurden, war auch eine Beleuchtung vorgeschrieben. Ein entsprechender Subventionsansuchen beim Unterrichtsministerium wurde eingereicht und durch den St. Pauler Ministerialrat Dr. Hermann Andrees kräftig unterstützt. Schon bald konnte der damalige

Unterrichtsminister Dr. Theodor Piffel-Percevic die Subvention von 16.000 Schilling für die Beleuchtung persönlich überreichen. Die errichtete Beleuchtungsanlage ist zum Teil heute auch noch am neuen Eislaufplatz am ASC-Platz in Verwendung. Da die Errichter des Eislaufplatzes den Betrieb auf Dauer finanziell nicht durchhalten konnten, beschlossen sie Faschingsveranstaltungen sowie ASC-Bälle und Umzüge zu filmen und diese im Kinosaal vorzuführen. Die dabei erzielten freiwilligen Spenden sollten die Stromkosten, Platzmiete, Reisen zu den Wettkämpfen, Bezahlung der Schiedsrichter, Heizung der Umkleidekabine usw. begleichen. Die beiden Initiatoren betreuten die Mannschaft, luden zum Training ehemalige KAC Spieler ein, führten im Physiksaal des Gymnasiums auch Trainingsfilme vor und transportierten die Spieler zu den Spielen. Da für jedes Spiel in St. Paul 200,00 Schilling an Schiedsrichtergebühren zu bezahlen war, machten die beiden einen Schiedsrichterkurs mit anschließender Prüfung und leiteten einige Auswärtsspiele. Da die Zeit für die Betreuung der eigenen Mannschaft nicht mehr reichte, wurde nach wenigen Jahren die Teilnahme an der Meisterschaft beendet. Die anfänglich große Begeisterung wurde nach Jahren deutlich geringer, und so wurde der Betrieb des Eislaufplatzes der Marktgemeinde St. Paul übergeben, die nach der Errichtung des Sportplatzes den Eislaufbetrieb dort installierte.

MR Dr. Max Andrees

**EP: und läuft**

# Genial günstig!



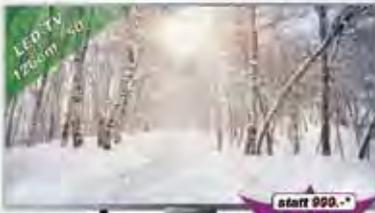
16GB Flash-Speicher  
3G-Modul integriert  
1,6 GHz Dual-Core Prozessor

jetzt nur **379,-**

offen für alle Netze

**Samsung GALAXY Tab**

Galaxy Tab 3 10.1 P5200 3G 16GB Schwarz  
LED-Backlight, Pitch-to-Zoom Funktion, WSVGA-Auflösung (1.280x800), Gesichtserkennung, integriertes Mikrofon, 3.2 Megapixelkamera, zweite Kamera, HD Video, UMTS, Geo Tagging, GPS/Glonass-Empfänger integriert, Bluetooth 4.0, WLAN, Wi-Fi Direct, Android Betriebssystem Version 4.2, Schnittstellen: 1x Micro USB, Micro-SIM-Karte



LED-TV 50 Zoll

EEK: A++  
Full HD 1920x1080  
200Hz Motionflow XR  
2x HDMI  
DVB-T2 Triple tuner mit HD

start **999,-**  
**799,-**

**SONY**

126 cm LED-Fernseher, 50 Zoll, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, 200 Hz-Technologie, Motionflow XR, X-Reality PRO Bildprozessor, Empfänger: DVB-T, DVB-T2, DVB-S, DVB-S2, DVB-C, S-Force Front Surround 3D, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, WEB-Browser, Skype ready, Gesichtserkennung, USB-Recording, WLAN-Schnittstelle, Screen Mirroring (einfache Verbindung mit Wi-Fi fähigen Geräten), Wi-Fi Direct, DLNA Certified, Wandhalterung, Energieeffizienzklasse A++



**isi**

Easy Whip **29,90,-**

Dessert Whip Mini **34,90**

10 Stk. **4,90,-**

Sahne Kapseln

**EP: Elektro Pajnik GmbH**

Service

TV, VIDEO, HIFI, TELECOM, MULTIMEDIA/PC, HAUSHALTSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK, MOTORENWECHSEL, VERTEILERBAU, E-INSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7  
Tel: 04357/3300, Fax: 04357/33004  
Mobil: 0664/1133300  
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at  
www.ep-pajnik.at

## ALTENEHRUNGEN

01.10.2013 – 11.12.2013

Es feierten in unserer Gemeinde:

### 75. Geburtstag

Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich FERENCZY,  
 Hauptstraße 1  
 Josef KATZIAN, Granitztal-St. Paul 1  
 Eduard KAMPL, Zellbach 1  
 Johann SEIFRIED, Weinberg 4  
 Karoline PANZI, Mühlviertel 19

### 80. Geburtstag

Helene RISSEL, Dir. Josef-Andretsch-Weg 11  
 Franziska PODERTSCHNIG, Schießstattstraße 39  
 Maria BRUDERMANN, Schwarzviertler Straße 15  
 Katharina FINDENIG, Deutsch-Grutschen 10

### 85. Geburtstag

Hilde WEINBERGER, St. Margarethen 1  
 Rosa BRAND, Deutsch-Grutschen 14  
 Bibiane LIPPITZ, Granitztal-Weißenegg 23

### 90. Geburtstag

Amalia GABER, Trattenstraße 31  
 Gottfried HUBMANN, Schwarzviertler Straße 19  
 Elisabeth KÄFEL, Deutsch-Grutschen 21

Anlässlich ihrer Ehrentage besuchte eine Abordnung unserer Gemeinde die Geburtstagsjubilare und überbrachte ihnen neben den herzlichsten Glückwünschen einen Geschenkkorb.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den Familien für die gastfreundliche und herzliche Aufnahme bedanken und gratuliere allen Geburtstagsjubilaren noch einmal.

*Frohe Weihnachten wünscht*



# Restaurant Kristall

Sportplatzsiedlung 16, 9470 St. Paul

Hausgemachte Pizza · à la carte · Fischgerichte

www.restaurant-kristall.at



*Hilde WEINBERGER, 85 Jahre*



*Rosa BRAND, 85 Jahre*



*Bibiane LIPPITZ, 85 Jahre*



*Gottfried HUBMANN, 90 Jahre*

*Allen Gemeindebürgern/Innen wünsche ich auf diesem Wege frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr.*

*Ihr Sozialreferent  
 Vzbgm. Artur Asprian*



## Geschätzte MitbürgerInnen, liebe Jugend,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Die Adventszeit ist traditionell eine Zeit der Besinnung und der Rückschau auf die vergangenen Monate:

### Straßen und Wege:

In Zeiten des Sparens muss immer gut überlegt sein, wie die vorhandenen Geldmittel eingesetzt werden. Auch in diesem Jahr hat die Marktgemeinde St. Paul versucht im Bereich Straßen und Wege wichtige Straßenprojekte umzusetzen. Neben den jährlichen Ausbesserungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet konnten weitere wichtige Straßenprojekte umgesetzt werden. So konnte ein Großteil der Johannesbergstraße fertiggestellt werden. Auch die Straßenabschnitte Palkosiedlung, Industriestraße, Kollerhofsiedlung, Auffahrtbereich Hundsdorf, Rabenhof/Deutsch-Grutschen konnten saniert werden. Eine Gesamtinvestitionssumme von rund € 300.000,- wurde in diesem Jahr verbaut.

Die Marktgemeinde St. Paul ist stets bemüht die Schneeräumung und Bestreuung der Gemeindestraßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Ein Großteil dieser Arbeit im Winterdienst wird in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden bewältigt, um den Fahrzeuglenkern und Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu sichern. Ich möchte Sie an dieser Stelle aber um Verständnis bitten, dass nicht alle Straßenstücke gleichzeitig geräumt werden können!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Schneeräumern bedanken und eine unfallfreie Wintersaison wünschen!

### Wohnungs- und Mietwesen:

Die Sanierung der Gemeindefohnhäuser Schießstattstraße 9, 10 und 11 konnte in den letzten Wochen abgeschlossen werden.

Für das kommende Jahr steht bereits ein neues Wohnprojekt an: so soll 2014 mit den Arbeiten für betreubares Wohnen begonnen werden. Dieses Projekt umfasst insgesamt 12 Wohneinheiten, wovon sechs als barrierefrei ausgerichtete betreubare Mietwohnungen entstehen sollen.

Für alle Wohnungssuchenden der Gemeinde St. Paul stehe ich gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Außerhalb meiner Sprechstunden bitte ich Sie, Kontakt mit Frau Brigitte Holzer (Telefon: 2017-24) aufzunehmen.

### Fremdenverkehr und Tourismus:

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben unserer Gemeinde für deren Engagement bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Vereinsverantwortlichen, die im abgelaufenen Jahr mit Veranstaltungen zum Gemeindeleben beigetragen haben.

### Dankeschön:

Abschließend möchte ich auch einen besonderen Dank an Frau Pauline Almasy für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren aussprechen. Meine Fraktion und ich wünschen einen wohlverdienten Ruhestand und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt!

*Ihnen allen wünsche ich und meine gesamte Fraktion ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2014.*

*Ihr Vizebürgermeister  
Josef Hasenbichler*



*Frohe Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr wünscht*

**Robert MOCHER**  
**HOLZTRANSPORTE**  
9470 St. Paul · Trattenstr. 44  
Mobil 0664/1119996

**Mittwoch - Ruhetag!**  
Wintergarten - Platz für  
bis zu 70 Personen!  
Samstags, Sonn- und  
Feiertags warme  
Küche bis 16.00 Uhr!  
versch. Mittagsmenüs



**SILVESTERBUFFET**  
bitte um Vorbestellung!  
**am Stefanitag**  
festliche Menüs!  
**Betriebsurlaub:**  
**13.01. bis 14.02.**

**GASTHOF  
RABENSTEINER**  
Familie Handl  
9470 ST. PAUL, Unterhaus 3, Tel. 04357/2038  
www.rabensteiner.at · gasthaus@rabensteiner.at

*Frohe Weihnachten wünscht Familie Handl!*

## Ein herzliches Grüß Gott!

Das kostbarste Gut einer Region sind ihre Menschen. Die Menschen gestalten und prägen eine Region.

Herr Manfred Napetschnig und die Familie Anita und Johann Ferlin haben die Pucher-Liegenschaft an der Nordeinfahrt von St. Paul gekauft und renoviert. Damit schließen sie an die Tradition der Familie Pucher an und tragen viel dazu bei, dass Besucher einen guten ersten Eindruck von St. Paul bekommen. Manfred Napetschnig, ein vlg. Ramoni-Sohn, ist mit seiner Firma für KFZ-Begutachtungen in der ehemaligen Pucher Werkstatt eine Bereicherung des St. Pauler Angebotes. Weiterhin viel Erfolg!



*Eine Bereicherung für die St. Pauler Nordeinfahrt*

Auch Dr. Karl Schreitter hat mit der geschmackvollen Generalsanierung des Peyer-Hauses einen tollen Beitrag zur Ortsbildgestaltung geleistet.

Konsequent gute Leistungen bieten unsere Tischtennispieler. Das engagierte Team um Obmann German Pichler sorgt für gute Trainingsbedingungen für unsere jungen Sportler. Unsere jungen Spieler haben die mentale Kraft die im Training erworbenen Fähigkeiten im Wettkampf umzusetzen und bringen so manchen schönen sportlichen Erfolg nach St. Paul.

Eine tolle Geste setzte die Laufgemeinschaft St. Paul. Nachdem die Laufgemeinschaft keine eigene Jugendmannschaft hat, stellte sie jene € 400,--, die sie aus dem Erlös des Sportfestes für Nachwuchsförderung bekommen hatte, den Nachwuchsspielern des Tischtennisclubs zur Verfügung.

Seit 5 Jahren bietet Iris Mayer in ihrem Trend-Geschenshops für jede Gelegenheit, jeden Geschmack und jede Brieftasche das Passende. Als Wirtschaftsreferent möchte ich ihr zu diesem Jubiläum gratulieren und ihr weiterhin viel Erfolg mit ihrem Geschäft wünschen.

Ein herzliches Danke an Frau Pauline Almay für ihre langjährige engagierte Tätigkeit als Leiterin des

Standes-, Kultur- und Fremdenverkehrsamt. Mit ihrer Einsatzbereitschaft, ihrem großen Wissen und ihrer Hilfsbereitschaft hat sie in St. Paul viel bewirkt.

Sollten Sie für Weihnachten noch ein Geschenk brauchen, schauen Sie sich bei den Geschäften im Ort um, es ist sicher auch für Sie etwas dabei.



*Mit einem Blumengruß stellte sich Wirtschaftsreferent Mag. Karl Schwabe bei "trend geschenkeShop"-Inhaberin Iris Mayer und deren Mama und gutem Geist Brigitte Berglitsch-Grumeth anlässlich des 5jährigen Bestandsjubiläums ein.*

*Für die kommenden Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2014 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute.*

Ihr GV Mag. Karl Schwabe

**HYPO ALPE ADRIA**  
GEMEINSAM. FREUNDLICH. FAIR.

**WINTER-SPARBUCH**  
**1,01%\*** p.a.  
LAUFZEIT  
18 MONATE

**WINTER-SPARBUCH**  
HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG • Filiale St. Paul • 9470 St. Paul  
[www.hypo-alpe-adria.at](http://www.hypo-alpe-adria.at)

\*1,01% jährlich abzüglich KEI bei Zinsfälligkeit der gesamten Laufzeit von 18 Monaten, im Falle der vorzeitigen Beibehaltung werden Vorschusszinsen in Höhe von 1 Promille des Beibehaltungsbetrages pro vollem Monat der nicht eingetragenen Bindungsdauer gemäß § 32 (6) BWV verrechnet. Mindesteinlage EUR 2.500,-. Konditionen bis auf Widerruf. Anhebungen jährl. vorzuzahlen. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: Dezember 2013.  
HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG • Donaustraße 5 • 1020 Klagenfurt a. W. • FN 241524a/Klagenfurt a. W. • KVR: 20050

## Liebe St. Pauler GemeindebürgerInnen!

Ich möchte mich bei Euch, liebe GemeindebürgerInnen, in dieser Ausgabe einfach nur bedanken.

### • Müllreferat

Bedanken für die vorbildhafte Mülltrennung bei unseren bestausgestatteten Müllinseln. Großen Dank an die Hundebesitzer, die die Kotbeutel immer nutzen und auch ordnungsgemäß entsorgen. Ein Dankeschön an die BauhofmitarbeiterInnen, die es jede Woche schaffen die Müllinseln sauber zu halte. Danke auch an meinen Sachbearbeiter für Abfall, Herrn Adi Streit! Danke Adi für die tolle Zusammenarbeit. Natürlich auch dem gesamten Personal in unserem Rathaus ein großes Danke für die konstruktive Zusammenarbeit.

Im neuen Jahr wird es natürlich wieder einige Erneuerungen geben.

Um Sperrmüll, Alt- und Problemstoffe zu entsorgen, bitte ich euch die Standorte Bauhof St. Paul und das Umweltzentrum in St. Andrä in Anspruch zu nehmen. Herzlichen Dank im Voraus!

Eine große Bitte habe ich an die Hundebesitzer: „Denkt an die Umwelt und eure Mitmenschen und entsorgt bitte den Hundekot ordnungsgemäß“!



### • Landwirtschaft

Ich darf mich für das gesamte Jahr 2013 bei meinem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Konrad Raffer für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Neue Gurte für den Klauenpflegestand wurden auch heuer wieder von Herrn Otmar Weinberger montiert. Dies gewährleistet Sicherheit sowohl für Mensch als auch für Tier. Danke!

Ich möchte euch darauf hinweisen, dass neben dem Klauenpflegestand, auch eine Weiselspritze

(Standort: Familie Drescher Josef vlg. Wasserbacher) und ein Aufhebestand (Standort: Familie Trettenbrein Jakob vlg. Simon) in unserem Gemeindegebiet für die Landwirte und Landwirtinnen zur Verfügung stehen. Bei Notwendigkeit bitte mit den genannten Personen Kontakt aufnehmen.

### • Jagd

Allen Jägern und Jägerinnen ein unfallfreies Jagen und einen guten Anblick.



*Schöne Lieder, warme Worte, tiefe Sehnsucht,  
ruhige Orte, Gedanken voll Liebe klingen,  
Weihnachten soll man mit  
seinen Lieben verbringen.*

*In diesem Sinne wünsche ich allen von ganzem Herzen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise all eurer Lieben, sowie viel Glück, Gesundheit und Schaffenskraft fürs neue Jahr 2014.*

*Eure GV KR Rosemarie Schein*

**Ihr Ausflugsziel:**  
**Gasthaus · Jausenstation**  
**MARTINERWIRTH**

Inh. Familie Trettenbrein

St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

Dienstag + Mittwoch  
Ruhetag!

- Sonn- und Feiertag warme Küche von 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung
- Jausenplatten zum Mitnehmen
- Reichhaltiges, g'schmackiges Bauernjauseangebot



*Ein frohes Fest und Prosit 2014  
wünscht Familie Trettenbrein!*

**Solartechnik**  
**Biomasseheizungen**  
**Wärmepumpen**  
**Energiesparen**

9470 St. Paul i. Lav.

☎ 04357/2332

9473 Lavamünd

☎ 04356/2324



*Heute die Sonne im Haus*  
www.holzboesone.net



*... wünscht ein frohes Fest und Prosit Neujahr!*

## Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!



*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!*

*Ihr Gemeindevorstand  
Stephan Lippitz*



## Aus dem Kindergarten St. Paul

Der Herbst hat uns viel Freude gemacht. Die Kinder haben einander kennen gelernt und wir Betreuerinnen die Kinder. Inzwischen sind wir eine schöne Gemeinschaft, in den einzelnen Gruppen wie auch untereinander. Spielgruppen haben sich gefunden, Freundschaften wurden geschlossen. Die Kinder sind eingebunden in freie und geführte Tätigkeiten. Es wird viel gesungen, gezeichnet und gebastelt, geturnt usw.

Sozusagen "nebenbei"; also im Spiel, lernen die Kinder einiges über die Welt und viel über sich selbst kennen. In der Gruppe ist das manchmal eine große Herausforderung, die aber mit Hilfe der Erwachsenen und Freunde meist gut gelingt. Die beste Pädagogik ist die, die man nicht bewusst spürt!

Als Zusatzangebot findet die altbewährte Zahnprophylaxe wieder statt, sowie auch die frühmusikalische Erziehung durch „Musik-Mobil“

Zum **Martinsfest** hat uns auch unser alljährliches Wetterglück erfreut.

Bei der Probe für unsere Darbietung im Freien vor dem Kindergarten war das schon bezeichnend: Bei dem eisigen Wind wollten wir uns ganz kurz halten - aber kaum haben die Kinder zu singen begonnen, war der Wind weg!?! -Zauberei?!

Der Nachmittag war dann noch besser - windstill, sodass die Feier vor dem Rathaus mit Pater Siegfried, (der die Martinsstatue aus der Kirche St. Mar-

tin mitbrachte) gemeinsam mit den vielen Gästen in Ruhe begangen und unser geliebtes Lagerfeuer vor dem Kindergarten auch entzündet werden konnte.

Heuer hatten wir eine **besondere Attraktion**: Andrea und Robert Oberhauser, deren zwei Spatzen Timo und Sina unseren Kindergarten besuchen, befanden, dass zu so einem Fest auch Bewirtung gehört. Ein Standl aufgestellt, Glühmost und Würstel angeboten, dazu Kinderpunsch und Kuchen von uns beigeleitet, und los gings.

Das Beste kommt noch: Vom Reinerlös der freiwilligen Spenden konnten wir, nach längerem Überlegen, wofür wir das zusätzliche Geld ausgeben wollen, ein großes Tipi, also Indianerzelt kaufen. Bei Gelegenheit werden wir dieses mit den Kindern bemalen. Das Zelt wird unseren Außenbereich bereichern. Nochmals danke für die tatkräftige Initiative!

Die Adventzeit ist uns auch mit einigen Höhepunkten verschönert und verkürzt worden: So feierten wir mit den Familien und Pater Siegfried in der Erhardikirche eine Adventsfeier mit Adventskranzsegnung. Musikalische Untermalung bot uns Fr. Ruth Mc Guire.

Der ersehnte Besuch des Nikolaus durfte natürlich auch nicht fehlen.

*Wir, die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Paul, wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*



## Aus dem Kindergarten Granitztal

„Gesund und fit durch das Jahr“, so lautet unser Jahresthema für das Kindergartenjahr 2013/2014. Mit Begeisterung, Freude und vielen Projekten starteten wir nach einer erfolgreichen „Eingewöhnungszeit“ mit unseren neuen bzw. alten Kindern in das neue Kindergartenjahr.

### Gesunde Gemeinde

Unser erstes gemeinsames Projekt war die Eröffnung des Gesundheitstages unserer Gesunden Gemeinde am 12.10.2013.

Passend zum Thema „Stressbewältigung“ tanzten wir unseren Bewegungstanz „Theo, Theo ist fit“!



### Zahnprophylaxe mit Silvia

Erstmals hatten wir heuer mit Silvia Reichert (Zahnarztassistentin bei Dr. Schreitter) die Zahnprophylaxe im Kindergarten. Silvia kommt einmal im Monat zu uns und bringt den Kindern spielerisch mit Büchern, Geschichten und Gesprächen die Themen „Gesunde Ernährung, gesunde Zähne, richtiges Zähne putzen“ näher. Zum Abschluss werden wir die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Schreitter besuchen.

### Hypo Bank zu Besuch

Ein herzliches Dankeschön an Frau Perchtold, die für uns am 28.10.2013 eine Buchpräsentation mit

Jause organisiert hat. Mit einem tollen Ausschnitt aus dem Buch „Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Drachen“ von Frau Jennifer Kresitschnig konnten wir eine gemütliche Lese- und Mitratestunde genießen. Als Geschenk bekamen noch alle Kinder dieses Buch zum Selber lesen mit nach Hause.



### Laternenfest

Am 08.11.2013 feierten wir gemeinsam mit der Volksschule Granitztal in der St. Martinkirche unser Laternenfest. Gemeinsam umrahmten wir mit Liedern, Gedichten sowie einem Martinsspiel den Wortgottesdienst. Mit Pater Siegfried wurde es zu einem



### Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater  
Versicherungsagent

### UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24  
Tel. Nr.: 04352 – 500 27  
Fax Nr.: 04352 – 982 24  
Mobil: 0699-11 04 87 82  
Mail: frank.gutsche@uniqa.at

*Frohe  
Weihnachten  
und  
Prosit  
Neujahr!*



**Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung**

sehr besinnlichen und wunderschönen Fest. Als Zeichen des „Teilens“ wurden zum Schluss mit jedem Kind Brezen geteilt, die zuvor von Pater Siegfried gesegnet wurden..

**Turnprojekt ASVÖ**

Der allgemeine Sportverband Österreich (ASVÖ) führt das Projekt „SportKids“ in Kindergärten mit finanzieller Unterstützung durch das Sportministerium durch. Dadurch ergab sich die Möglichkeit, dass Frau Wiery, eine ausgebildete Bewegungspädagogin, kostenlos für 15 Turneinheiten für uns zur Verfügung steht. Wegen dem abwechslungsreichen Programm freuen sich die Kinder riesig auf jede einzelne Turnstunde mit Frau Wiery.

**Spieleausstellung**

Am 15. November ermöglichte uns Frau Kienzl (Spiel Rad Kienzl) eine Spieleausstellung bzw. einen Spielenachmittag im KG Granitztal. Gemeinsam bauten wir mit ihr verschiedene Spiele auf. Die Eltern konnten dann mit den Kindern alle Spiele ausprobieren und durchspielen. Es war für alle ein sehr schöner und lustiger gemeinsamer Nachmittag.

**Neuer Küchenblock**

Vor kurzem haben wir einen neuen Küchenblock bekommen, auf den wir sehr stolz sind. Endlich können wir kochen, backen und einmal pro Woche unsere gesunde Jause zubereiten.



**Besuch vom heiligen Nikolaus**

Große Aufregung gab es bei uns am 05.12. als uns der Heilige Nikolaus im Kindergarten besuchte. Nachdem wir dem Nikolaus unsere einstudierten Gedichte und Lieder vorgetragen hatten, teilte er jedem Kind ein gefülltes Nikolaussackerl aus, welches wir selbst gebastelt hatten.

Mit einem gemeinsamen Abschlussgebet und einer anschließenden Nikolojause ließen wir diesen besonderen Tag noch gemütlich ausklingen!



*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2014 wünscht das Team vom Kindergarten Granitztal!*

*Jausenstation*  
**Johannesmesner**

Jausenstation – Fremdenzimmer / FeWo – Ab-Hof-Verkauf  
 Familie Thonhauser / 9470 St. Paul / Johannesberg 2  
 Tel. 04357/2300, E-Mail: johannesmesner@aon.at  
 www.johannesmesner.at / Dienstag Ruhetag!

**Wir freuen uns darauf Sie in unserer Jausenstation mit unseren hausgemachten Spezialitäten bewirten zu dürfen. An unseren Wallfahrtstagen gibt es wie gewohnt warme Küche.**

*Wir wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr!*

**„Jausenplatten zum Mitnehmen“**



*Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr wünscht*  
**Meistertischler**

**UNTERHOLZER**

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8  
 Tel. 04357/2315 Fax: DW12  
 E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren sämtliche Möbel nach Wunsch.*

TISCHLER? JA!



# Herausnehmen und aufbewahren!

## MÜLLABFUHRTERMINE 2014

In St. Paul und in den Ortschaften: Mühlviertel, Winkling, Stadling, Kampach, Hundsdorf und Deutsch-Grutschen (ausgenommen die Objekte Nr. 1, 2, 3, 8, 11, 12, 13, 14, 24, 25, 26, 37, 38 und 51).

### 4-WÖCHENTLICHE ABFUHR

Dienstag, 7. Jänner

Montag, 3. Februar

Montag, 3. März

Montag, 31. März

Montag, 28. April

Montag, 26. Mai

Montag, 23. Juni

Montag, 21. Juli

Montag, 18. August

Montag, 15. September

Montag, 13. Oktober

Montag, 10. November

Dienstag, 9. Dezember

Montag, 5. Jänner 2015

### 2-WÖCHENTLICHE ABFUHR

**ACHTUNG!** 2-wöchentlich abgeführt werden nur Großbehälter  
ab 240 Liter Fassungsvermögen

Dienstag, 7. Jänner

Dienstag, 21. Jänner

Montag, 3. Februar

Dienstag, 18. Februar

Montag, 3. März

Dienstag, 18. März

Montag, 31. März

Dienstag, 15. April

Montag, 28. April

Dienstag, 13. Mai

Montag, 26. Mai

Mittwoch, 11. Juni

Montag, 23. Juni

Dienstag, 8. Juli

Montag, 21. Juli

Dienstag, 5. August

Montag, 18. August

Dienstag, 2. September

Montag, 15. September

Dienstag, 30. September

Montag, 13. Oktober

Dienstag, 28. Oktober

Montag, 10. November

Dienstag, 25. November

Dienstag, 9. Dezember

Montag, 22. Dezember

Montag, 5. Jänner 2015



## MÜLLABFUHRTERMINE 2014

In den Ortschaften: Deutsch-Grutschen (die Objekte Nr. 1, 2, 3, 8, 11, 12, 13, 14, 24, 25, 26, 37, 38 und 51), Gönitz, Granitztal, Kollnitzgreuth, St. Martin, Schildberg, Weißenegg, Windisch-Grutschen, Zellbach, Unterhaus, Johannesberg, Loschental, Legerbuch, St. Margarethen, Unterholz und Weinberg.

### 4-WÖCHENTLICHE ABFUHR

Mittwoch, 8. Jänner	Dienstag, 22. Juli
Dienstag, 4. Februar	Dienstag, 19. August
Dienstag, 4. März	Dienstag, 16. September
Dienstag, 1. April	Dienstag, 14. Oktober
Dienstag, 29. April	Dienstag, 11. November
Dienstag, 27. Mai	Mittwoch, 10. Dezember
Dienstag, 24. Juni	Mittwoch, 7. Jänner 2015

### 2-WÖCHENTLICHE ABFUHR

**ACHTUNG!** 2-wöchentlich abgeführt werden nur Großbehälter ab 240 Liter Fassungsvermögen

Mittwoch, 8. Jänner	Dienstag, 22. Juli
Dienstag, 21. Jänner	Dienstag, 5. August
Dienstag, 4. Februar	Dienstag, 19. August
Dienstag, 18. Februar	Dienstag, 2. September
Dienstag, 4. März	Dienstag, 16. September
Dienstag, 18. März	Dienstag, 30. September
Dienstag, 1. April	Dienstag, 14. Oktober
Dienstag, 15. April	Dienstag, 28. Oktober
Dienstag, 29. April	Dienstag, 11. November
Dienstag, 13. Mai	Dienstag, 25. November
Dienstag, 27. Mai	Mittwoch, 10. Dezember
Mittwoch, 11. Juni	Montag, 22. Dezember
Dienstag, 24. Juni	Mittwoch, 7. Jänner 2015
Dienstag, 8. Juli	

Die Entleerung der 80 l und 120 l Müllbehälter, sowie die Abfuhr der Müllsäcke erfolgt ausnahmslos in 4-wöchigen Intervallen.

Die Müllbehälter (Müllsäcke) sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Grundstücksrand oder am Straßenrand sichtbar zur Abfuhr bereitzustellen. Müllsäcke aus dem Sonderbereich sind zu den Sammelbehältern zu verbringen bzw. am nächsten befahrenen Straßenzug bereitzustellen.

**Auf Grund von erhöhtem Müllaufkommen, kann sich die Abfuhr der vorhandenen Behälter um einen Tag verschieben.**

Ing. Hermann Primus  
Bürgermeister der Marktgemeinde St. Paul

bitte wenden

## Ökologisch richtiges Heizen entlastet die Umwelt

Mit Beginn der kalten Jahreszeit rückt auch das Thema „Heizen“ wieder vermehrt in den Mittelpunkt. In Kärnten werden rund 237.000 Wohnungen über unterschiedliche Heizsysteme mit Wärme versorgt. Wie die Gewinnung von Raumwärme die Luftgüte beeinflusst, hängt stark ab vom Typ, Alter und Zustand der Anlage sowie von den verwendeten Heizmaterialien. Die effektivste Art den Einzelhausbrand zu reduzieren, ist der Umstieg auf erneuerbare und ökologisch sinnvolle Energieträger wie Fernwärme, Solaranlagen, Wärmepumpen und Biomasse wie Pellets, Scheitholz oder Hackschnitzel. Das Land Kärnten hilft bei diesem Umstieg mit umfangreichen Förderungen. Damit konnte in den vergangenen zehn Jahren bei den privaten Haushalten inkl. der Landwirtschaft der Fernwärmeanteil um 30 Prozent und der Anteil von Biomasse um 17 Prozent gesteigert werden.

Wo Fern- oder Nahwärme (noch) nicht vorhanden ist bietet sich die Biomasse als CO<sub>2</sub>-neutraler Brennstoff an. Doch auch die wohlige-heimelige Wärme aus Holz kann die Umwelt beeinträchtigen, wenn der Ofen alt oder/und nicht der Prüfnorm entspricht, falsche oder verbotene Materialien verheizt oder mit verbrannt werden, die Anlage schlecht gewartet wird oder Bedienungs- bzw. Heizfehler gemacht werden. Denn auch das richtige Heizen will gelernt sein.

### Beim Ofenkauf auf Typengenehmigung achten

Die permanenten Luftgütemessungen der Landes-Umweltabteilung enttarnen nicht zuletzt das Heizen mit alten Festbrennstoffkesseln in Siedlungsgebieten als wesentlichen Mitverursacher von hohen Luftschadstoffkonzentrationen. Messungen zeigen, dass der Hausbrand während der kalten Jahreszeit neben dem Verkehr einen bedeutenden Beitrag in Hinblick auf Feinstaub und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (z. B. Benzo(a)pyren) liefert.

In Bezug auf Benzo(a)pyren zeigen die Messungen, dass die Werte in Siedlungsgebieten mit einem hohen Anteil an (alten) Einzelfeuerstellen signifikant höher sind als in Gebieten mit Fernwärmeanschluss oder höherer Dichte an modernen Öko-Energie-Anlagen.

### Heizanlagen und Öfen sind keine Müllverbrennungsanlage

#### Richtig heizen mit Holz

Holz ist ein erneuerbarer, CO<sub>2</sub>-neutraler Energieträger. Doch falsche Handhabung, veraltete Öfen, schlechte Wartung oder das Mitverbrennen von Abfällen machen aus einem klimafreundlichen Wärme-

spender schnell einen Umweltsünder. Durch unsachgemäße Verfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe – z. B. Dioxine, Benzo(a)pyren – emittiert.

#### Schadstoffbelastung durch falsches Heizen

In Österreich ist der Hausbrand für rund 70 Prozent der Dioxin-Emissionen verantwortlich. Einzelöfen, die mit Stückholz und Kohle befeuert werden, sind für annähernd die Hälfte dieser Emissionen verantwortlich. Auch bei den Feinstaubemissionen – speziell im Winter – ist der private Hausbrand ein wesentlicher Verursacher. Die richtige Verwendung des Brennstoffes und die regelmäßige Kontrolle und Wartung der Heizungsanlagen ist daher ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Richtig heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei verbrennen. Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt. Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung.

#### Das Heizmaterial



trockenes Holz (mind. 2 Jahre Lagerzeit zum Austrocknen), Pellets oder Holzbriketts



behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien, Altpapier, Kartons etc.



Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen ist gesetzlich verboten. Es entstehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

#### Das Anheizen



1. Kleinere Stückholzstücke locker in den Brennraum legen. Gepresste Holzbriketts in Stücke zerteilen. Mengenangabe in der Bedienungsanleitung beachten.
2. Mit Holzspänen und Zündhilfe anzünden
3. Von oben und nicht wie bisher gewohnt von unten her anzünden
4. Zum Anbrennen genügend Luftzufuhr geben. Helle hohe Flamme.
5. Erst wenn ein Glutstock gebildet ist, nachlegen und die Luftzufuhr nach Herstellerangaben drosseln.



Kein Papier oder Kartonagen zum Anzünden verwenden. Bei der Verbrennung von Druckerschwärze und Beschichtungen werden gefährliche Schadstoffe und Feinstaub freigesetzt.

#### Das Nachlegen



Erst bei einem Glutstock (glühendes, entgas-tes Holz ohne sichtbare Flamme) nachlegen. Richtig heizen bedeutet kein Rauch beim Nachlegen.



Nachlegen, wenn Flamme noch brennt. Nicht überfüllen: zu viel Nachlegen rußt, verschmutzt den Ofen und vergeudet Energie.

#### Der Verbrennungsvorgang



helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch, feine, hellgraue Asche ohne Rückstände



dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster, dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten

#### Der optimale Ofen



Die Heizungsanlage sollte optimal an das Gebäude angepasst sein. Bei Althäusern gilt: erst sanieren und dämmen dann Heizungs-

anlage installieren. Alte Öfen durch einen neuen, typengeprüften mit besserer Verbrennung und höherem Wirkungsgrad ersetzen.

#### Zu große Kessel und Öfen



Durch gedrosselten Betrieb sind sie ineffizient und verursachen mehr Schadstoffe. Rußablagerungen verursachen einen bis zu zehn Prozent höheren Brennstoffverbrauch

#### Ofen richtig warten



Auch ein Ofen braucht regelmäßige Pflege und Wartung. Vor Beginn einer Heizsaison Ablagerungen und Rückstände aus dem Brennraum entfernen.

#### **Wichtig! Auf Prüfzeichen achten**



Bei einem Ofen und Heizungsanlagenkauf immer auf die Typenprüfung und das Prüfzeichen (Typenschild am Ofen) achten. Der Nachweis der Typenprüfung muss auch in der Bedienungsanleitung angeführt sein. Leider kommen immer öfter nicht geprüfte Öfen (meist Billigprodukte) in den Handel. Ein neuinstallierter Ofen muss allen gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich Emissionen und Wirkungsgrad entsprechen.

# KOSTMANN



**ERFAHREN – LEISTUNGSSTARK – ZUVERLÄSSIG**

**KOSTMANN GESMBH**

A-9433 St. Andrä, Burgstall 44, Tel: +43(0)4358/24 00  
E-Mail: kostmann@kostmann.com

[www.kostmann.com](http://www.kostmann.com)



**Luca WURZER**

geb. am 04.09.2013  
Eltern: Gabriele Wurzer und  
Christian Pudgar

## Das Licht der Welt erblickten ...



**Alena Julia MENNER**

geb. am 30.09.2013  
Eltern: Claudia Menner und  
Gernot Mitterberger



**Felix TÖMEL**

geb. am 04.10.2013  
Eltern: Christina Tömel und  
Franz Klary



**Julian Alexander WEIßNEGGER**

geb. am 12.10.2013  
Eltern: Melanie Weißnegger und  
Alexander Roschanz



**Marie SCHOBER**

geb. am 24.10.2013  
Eltern: Marina Schober und  
Ing. Mario Loibnegger



**Matthias KÖSTINGER**

geb. am 16.11.2013  
Eltern: Martina Köstinger  
und Robert Grün

**Marie WEINBERGER**

Geb. am 23.11.2013  
Eltern: Sandra und  
Michael Weinberger



## Den Bund für's Leben schlossen



**Rebecca ALTREITER  
und Walter Michael  
STAUBMANN**



**Brigitte HIEBAUM und  
Kurt BITESNICH**



**Gabriele ULRICH und  
Andreas RAPPITSCH**

## Wir trauern um ...

**Peter Oberhauser**

Hauptstraße 49  
\* 08.01.1960  
+ 01.10.2013

**Gabriele Blaschitz**

Abt Paulus-Schn.Str. 8  
\* 21.03.1931  
+ 04.10.2013

**Johanna Kienberger**

Granitztal-St. Paul 5  
\* 10.05.1923  
+ 05.10.2013

**Aloisia Maier**

Trattenstraße 31  
\* 05.05.1925  
+ 22.10.2013

**Maria Schmölzer**

Trattenstraße 31  
\* 15.08.1919  
+ 19.10.2013

**Wilhelm Casagranda**

Hundsorf 4  
\* 25.09.1930  
+ 19.10.2013

**Maria Wahlandt**

Stadling 4  
\* 19.11.1925  
+ 27.10.2013

**Elisabeth Perchtold**

Trattenstraße 31  
\* 14.11.1925  
+ 07.11.2013

**Sophie Wagner**

Trattenstraße 31  
\* 10.05.1929  
+ 15.11.2013

**Friedrich Kasperl**

Legerbuch 18  
\* 09.10.1929  
+ 16.11.2013

**Dkfm. Reinhold Krampfl**

Hauptstraße 20  
\* 14.02.1945  
+ 17.11.2013



## Bestattungsvorsorge mit der Bestattung Wolfsberg

### Ordnung schaffen – im Leben und darüber hinaus

Die rechtzeitige Vorsorge bei der Bestattung Wolfsberg zu treffen, erspart den Angehörigen nicht nur seelische Belastungen zusätzlich zur Trauer, sondern sichert auch die Qualität der Bestattung. Wann man vorsorgt und wann jemand dafür bereit ist, sich mit dem eigenen Ende zu beschäftigen, ist individuell sehr verschieden. Sehr oft berichten Menschen, die eine Bestattungsvorsorge gemacht haben, dass sie sich anschließend erleichtert und geradezu befreit fühlen.

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten liegen auf der Hand.

*Man ist zu diesem Zeitpunkt nicht mit einem aktuellen Sterbefall belastet und kann somit frei und nüchtern entscheiden. Durch eine Vorsorge zu Lebzeiten ist die Durchführung einer Bestattung nach den eigenen Vorstellungen gewährleistet.*

*Im persönlichen Beratungsgespräch erarbeiten wir mit Ihnen, einen auf Ihre Wünsche angepassten Auftrag mit einem Kostenvoranschlag.*

Das Alter, in dem jemand eine Vorsorge abschließt, spielt überhaupt keine Rolle. Vorrangig ist eher der Gedanke, wie gleichgültig es einem ist, was schließlich mit einem passiert und ob es überhaupt jemand gibt, der eine Bestattung abwickeln würde. Eine Bestattung im Testament zu regeln reicht nicht aus, da das Testament oft erst nach der durchgeführ-

ten Beisetzung eröffnet wird. Ein Vorsorgevertrag hält hingegen fest, wie die Bestattung aussehen soll. Eine Erd- oder Feuerbestattung auf dem Friedhof, eine Urnenbeisetzung im neuen „Friedpark Wolfsberg“ mit der Möglichkeit einer Baumbestattung oder des Verstreuens der Asche oder diese in einer Urnenwand zu verwahren. Selbst der begleitete und pietätvolle Ablauf, von der stillvollen Aufbahrung angefangen, bis zur Auswahl der Musikstücke bei der Abschiedsfeierlichkeit können selbstverständlich angegeben werden.

Das Gefühl alles geregelt zu haben, löst tiefe Zufriedenheit aus. In einem vertraulichen Gespräch berätet sie die Bestattung Wolfsberg gerne individuell und fachlich kompetent in unseren Büros oder gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Ihnen für das Vertrauen im vergangenen Jahr danken und im Namen des Teams der Bestattung Wolfsberg eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr wünschen (Mag. Philipp Überbacher)



**Bestattung Wolfsberg** Ein Partner der BKG

Erledigung aller Aufgaben im Trauerfall täglich von 0-24 Uhr, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

**☎ 0664/2621255**



## Herbert Streitmeier

### BÜCHSENMACHERMEISTER

EIGENE Jagdwaffenerzeugung · Ausführung sämtlicher Reparaturen  
Munition - Optik - Feuerwerksartikel - exklusive Einzelstücke

A-9470 St. Paul - Mühlviertel 9, Lavanttal - Kärnten, Tel. + Fax (0 43 57) 25 70

**FÜR SILVESTER**  
Feuerwerkskörper  
in großer Auswahl

*Allen Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!*

## Veranstaltungen

- 22.12. Adventkonzert in der Stiftskirche, Beginn: 15.00 Uhr  
 23.12. Friedenslicht um 18.00 Uhr im Rüsthaus der FF- St. Paul  
 24.12. Hl. Abend – 15 Uhr Kinderweihnacht in der Stiftskirche  
 22.15 Uhr Christmette Stiftskirche St. Paul  
 21.00 Uhr Christmette in St. Martin  
 26.12. Stefanikränzchen des ÖKB Granitztal im GH Gößnitzer  
 27.12. Befreiungsfeier mit Hl. Messe und anschl. Kranzniederlegung  
 27.12. Gottesdienst am Johannesberg – 11.00 Uhr  
 30.12. Hausball im GH Poppmeier  
 31.12. Jahresabschlussandacht Rabensteinerkapelle – Stiftskirche, 18.00 Uhr  
 Jahresabschlussgottesdienst in d. Erhardikirche, 23.00 Uhr  
 31.12. Silversterlauf, ab 18.00 Uhr am Lobisserplatz  
 31.12. Silvesterparty mit den Decentpauls im Cafe Sternweiß  
 04.01. Wallfahrt auf den Josefberg, 14.30 Uhr Freitratte  
 04.01. Maturaball des Stiftsgymnasium St. Paul im Festsaal des Konviktes  
 05.01. 8. Intern. St. Pauler Crosslauf  
 06.01. Seniorenkärntnerball im GH Gößnitzer, Beginn: 15.00 Uhr  
 11.01. Bauernball der Bauernschaft St. Paul im Festsaal des Konviktes  
 18.01. Kärntnerball der Freiheitlichen in St. Paul im GH Gößnitzer

21.02., 22.02., 28.02. u. 01.03.  
 Narrensitzungen im Festsaal des Konviktes  
 Kinderfaschingsitzung am 23.02.

25. u. 26.01. Hegeringschau im GH Gößnitzer  
 08.02. Wallfahrt auf den Josefberg, 14.30 Uhr Freitratte  
 15.02. Bauernball der LJ Granitztal im GH Gößnitzer  
 15.02. Ball der FF St. Paul im Festsaal des Konviktes  
 20.02. Doppelkonzert - Kultur am Land - im Rathausfestsaal mit Stefan Kollmann, Markus Fellner u. Klaus Paier  
 01.03. Maskenball der Volkstanzgruppe Granitztal im GH Gößnitzer  
 02.03. Kindermaskenball im GH Gößnitzer  
 04.03. Faschingsumzug in St. Paul um 14.14 Uhr  
 08.03. Wallfahrt auf den Josefberg, 14.30 Uhr Freitratte  
 19.03. „Josefitag“ – 11.00 Uhr Gottesdienst am Josefberg  
 21.03. Benedikt be – Weg – t, hl. Messe  
 „Todestag des hl. Benedikt“ 17.00 Uhr  
 22.03. Benedikt be – Weg – t, Pilgerwanderung zur Filialkirche am Weinberg  
 22.03. Blasmusikkonzert der Musikkapelle Granitztal im GH Gößnitzer

29.03, 05., 06. u. 12.04.  
 Theateraufführungen der Theatergruppe Granitztal in der VS Granitztal, Beginn 20.00 Uhr – 06.04. Beginn: 14.30 Uhr

- 05.04. Wallfahrt auf den Josefberg, 14.30 Uhr Freitratte  
 12.04. Jahreskonzert der Alt-Lavanttaler-Trachtenkapelle im Festsaal des Konviktes  
 20.04. Ostertanz der FF-Granitztal im Gasthaus Gößnitzer

## Seniorenring Granitztal

Die Ortsgruppe des Seniorenringes Granitztal lädt Sie herzlich zum

**Senioren-Kärntnerball**  
 mit den **Bierbaumer Buam**, am **6. Jänner 2014**,  
 ab **15.00 Uhr ins GH Gößnitzer** ein.

Da bis dahin noch etwas Zeit bleibt, wünscht Obfrau GR Anna Elisabeth Trettenbrein mit ihrem Team ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Jahr 2014.

## Die Geschichte, die uns prägt Das Miteinander, das uns trägt

Die Granitztaler Autorin Hemma Schliefnig und der St. Pauler Kurt Szecsödi haben unter anderem eines gemeinsam: eine multikulturelle Vergangenheit der Vorfahren. In unserer Region war Zuwanderung Teil so mancher Lebensgeschichte. Am **Freitag, dem 17. Jänner 2014** mit Beginn um **19.00 Uhr** im **Gasthaus Poppmeier**, geben die beiden nicht nur Einblicke in die persönlichen Geschichten. Hemma Schliefnig liest zur Einbettung der Erzählungen das Märchen aus ihrem Buch „Schief gewachsen – wenn Wurzeln keinen Halt finden.“ In ihrem Buch sind es unterschiedliche Obstbäume, die aufgrund von Staatenbildungen und Grenzziehungen plötzlich gleich gemacht werden sollten.

## Christbäume – Wohin damit?

Allen St. Pauler GemeindebürgerInnen wird auch in diesem Jahr die kostenlose *Christbaumentsorgung* angeboten. Für alle, die ihren Christbaum nach den Feiertagen keiner Verwertung zuführen können, besteht die Möglichkeit, diesen, **ohne jeglichen Behang (Schmuck, Metallhaken, Lametta usw.) im Bauhof der Gemeinde während der Müllübernahmezeiten, kostenlos abzugeben.**

### MÜLLÜBERNAHMEZEITEN:

jeden **Freitag** von **07.00–12.30 Uhr** und  
jeden **1. Samstag im Monat** von **09.00–11.00 Uhr**

## Winterdienst auf Straßen und Gehsteigen "Pflichten der Anrainer"

Mit Winterbeginn möchte die Marktgemeinde St. Paul auf die grundsätzliche Räumungspflicht (Schneeräumung und Streupflicht) der Liegenschaftsbesitzer laut Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) im Ortsgebiet hinweisen.

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **06.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Eis bestreut werden. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Überhängende Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von Ihrer Räumungspflicht nach § 93 StVO befreit. Die Räumung bzw. Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

## Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

### Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 15.00 -16.00 Uhr**  
**Sa: 11.00 - 12.00 Uhr**

**in dringenden Fällen verständigen Sie:**  
**Stroißnig Franz: 0664 350 52 06**  
**oder**  
**Raffer Konrad: 0664 350 52 07**

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

Mit Sicherheit die beste Adresse

[www.siz.cc/st\\_paul](http://www.siz.cc/st_paul)



## Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere  
Gemeinde-Sicherheits-  
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



## Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä

(Gelände der ATP - vormals ÖDK)

### - Annahmezeiten -

**Montag – Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr und  
13.00 – 16.45 Uhr  
und zusätzlich  
jeden ersten Samstag im Monat  
von 08.00 – 12.00 Uhr**

**Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen  
Bürgern des Bezirkes Wolfsberg  
und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von  
Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen  
- KOSTENLOS -  
zur Verfügung!**

## Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2014

im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul  
von **13.30 – 15.30 Uhr**

**07. Jän., 28. Jän., 25. Feb., 25. März, 22. April,  
20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 12. Aug., 09. Sept.,  
07. Okt., 04. Nov., 02. Dez., 16. Dez.**

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung.

Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit. Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Telefon-Nummer: 0463-5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.

## Richtige Vogelfütterung im Winter

Ist der Boden erst mal gefroren und mit Schnee bedeckt, wird es für viele Vögel knapp mit dem natürlichen Futterangebot.

Zum Thema Vogelfüttern gibt es Befürworter und Gegner. Der Kärntner Experte von Birdlife, Andreas Klewein, rät: Die Wintervogelfütterung ist zu befürworten, aber nur dann, wenn sie richtig gemacht wird. Die Grundregel überhaupt lautet: Wer vor dem Winter zu füttern beginnt, muss durchfüttern!



Wichtig ist, dass die Futterstelle nicht in der Nähe von großen Fensterflächen angebracht ist. Es ist sinnvoll, die Futtersäule im Garten, am Balkon oder fensternah zu befestigen und darauf zu achten, dass sie den Winter hindurch gefüllt bleibt. Sind die Vögel mit der Fütterung vertraut, finden sie auch bei Nahrungsengpässen rasch zur Futterstelle. Beim

Füttern ist vor allem auf sauberes Futter zu achten – die Vögel sollten nicht im Futter sitzen. Mit mehreren Futterhäusern nebeneinander, gibt man nicht nur konkurrenzschwachen Vögeln eine Chance. Je vielfältiger das Futterangebot, desto mehr Vogelarten werden sich einfinden und das Herz der VogelbeobachterInnen höher schlagen lassen.

Quelle und Foto: Birdlife

Nähere Infos unter: [www.birdlife.at](http://www.birdlife.at)

KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI

## Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

Aufgrund schlechter Sicht und Nebel kann es vermehrt zu Unfällen mit Fußgängern und Radfahrern kommen, da diese von Autofahrern oft übersehen werden.

### Tipps der Polizei:

- Tragen Sie helle oder mit reflektierenden Elementen versehene Kleidung.
- Auch reflektierende Bänder, Schärpen oder Warnwesten erhöhen die Sicherheit beträchtlich.
- Vermeiden Sie schlecht beleuchtete Fahrbahnabschnitte, sofern kein ordnungsgemäßer Gehsteig vorhanden ist.
- Benutzen Sie verstärkt beleuchtete Übergangsstellen, an denen Fußgänger und Radfahrer sowie der Fahrzeugverkehr gut erkennbar ist.
- Machen Sie Ihr Fahrrad winterfit, dies betrifft neben der Beleuchtung auch Bremsen und Reifen.
- **Notruf- und Notfallnummern in Österreich**
- In dringenden Angelegenheiten wählen Sie bitte die Notrufnummer 133. Anzeigen werden auch unter 059-133 entgegengenommen.
- Wollen Sie eine Straftat anzeigen, Hinweise auf gesuchte Straftäter oder Gegenstände geben oder liegt eine Gefahr für Menschen oder Sachen vor, wenden Sie sich bitte direkt an die nächste Polizeidienststelle. **Polizei-Servicenummer 059-133**
- Wo immer Sie in Österreich die Polizei-Service-nummer 059-133 wählen, gelangen Sie zur nächstgelegenen Polizeidienststelle. Anrufe von Mobiltelefonen werden zum zuständigen Bezirkspolizeikommando oder Stadtpolizeikommando weitergeleitet.
- Die Servicenummer 059-133 ersetzt jedoch nicht den Notruf. Bei unmittelbar drohender Gefahr rufen Sie bitte den Polizei-Notruf unter 133 bzw. den Euro-Notruf unter 112
- **Polizeiinspektion St. Paul im Lav. 059-1332168**
- **Weitere wichtige Telefonnummern für den Notfall:** Feuerwehr 122, Rettung 144, Ärzte-Notruf 141.

Helmut Sucher, KontrInsp.  
Mail: [helmut.sucher@polizei.gv.at](mailto:helmut.sucher@polizei.gv.at)

## Ingrids Einkehrstube

Ink. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10  
9470 St. Paul  
Tel. 0664 / 16 27 643  
Direkt am Lavanradweg

Öffnungszeiten:  
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backendl auf Vorbestellung an.

**Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!**

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr! Fam. Sulzer

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck  
**edler**

Granitztal-Weißenegg 50  
A-9470 St. Paul im Lav.  
T: 0676 / 5103151  
T: 0650 / 6878178  
[g.edler@netcompany.at](mailto:g.edler@netcompany.at)

## Umstellung auf den neuen Zahlschein, die Zahlungsanweisung

Ab 1. Februar 2014 müssen alle Mitgliedsstaaten in der EURO-Zone die Umstellung der nationalen EUR-Zahlungsverfahren auf die SEPA-Verfahren vollzogen haben.

D.h. ab 1.2.2014 können nur noch SEPA Zahlungsanweisungen verwendet werden und auch elektronische Aufträge müssen im SEPA-Format angeliefert werden.

Zur Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrs wurden verpflichtende Standards eingeführt, die nun in den 27 EU-Mitgliedsländern, sowie in Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen und der Schweiz umgesetzt werden.

### Was ist die IBAN?

Die Internationale Bankkontonummer, oder englisch International Bank Account Number (abgekürzt „IBAN“) ist die international gebrauchte Form der Kontonummer.

Aufbau der IBAN																				
Stelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	AT		XX		Bankleitzahl						Kontonummer									
<b>Aufbau</b>	Ländercode		Prüfziffer		Kontoidentifikation															

Die IBAN einer österreichischen Bank beginnt immer mit der 2-stelligen Ländererkennung AT. Darauf folgt die individuelle 2-stellige Prüfziffer, mit der es erstmals möglich ist, Zahlungsaufträge noch vor der Durchführung auf Richtigkeit der Bankverbindung zu überprüfen. Nach der Prüfziffer folgt die Ihnen bereits bekannte 5-stellige Bankleitzahl. Zum Schluss steht Ihre bisherige 11-stellige Kontonummer.

### Was ist der BIC?

Die Abkürzung BIC steht für „Bank Identifier Code“, also eindeutige Kennung einer Bank.

Der BIC bestimmt ein Kreditinstitut, im Gegensatz zur IBAN, die ein Konto innerhalb einer solchen Bank spezifiziert. Der BIC ist auf internationaler Ebene vergleichbar mit der Ihnen bereits bekannten Bankleitzahl auf nationaler Ebene. Der BIC wird manchmal auch SWIFT-Code genannt.

Bei Inlandszahlungen muss der BIC nicht angegeben werden. Bei Überweisungen in Österreich genügt also die IBAN um eine Zahlung zu beauftragen.

### Wo finde ich meine IBAN bzw. den BIC meiner Bank ?

Ihre IBAN und der BIC sind bereits auf Ihrer Konto- bzw. Bankomatkarte aufgedruckt (meist auf der Hinterseite der Karte). Außerdem finden Sie IBAN und BIC auf Ihren Kontoauszügen und im online-Banking System.

### Wie ist die Zahlungsanweisung auszufüllen?

Die Zahlungsanweisung, der neue Zahlschein, gilt sowohl für Überweisungen innerhalb Österreichs als auch für Überweisungen in den gesamten SEPA-Raum,

Für Überweisungen innerhalb Österreichs reicht die Angabe der Empfänger-IBAN, Sie müssen den BIC nicht ausfüllen.

TRANSPORTE  
ERDBEWEGUNG

**Sauerschnig**



*wünscht ein frohes Fest und  
ein gutes neues Jahr!*

**Aich 17, A-9470 St. Paul**

**Telefon & Fax (04355) 2581  
Mobil (0664) 25 64 652**



**FEST-DEKOR** Ges.m.b.H.

Industriestraße 7  
9470 ST. PAUL  
Telefon 04357/2418-0\* Fax 2427

**Dekomaterial aus Papier ab Fabrik  
Kopierzentrum (Farbkopien, T-Shirts bedrucken ...)**

*Wir wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück,  
Gesundheit und Erfolg  
im neuen Jahr!*



## Aus der Volksschule St. Paul

### Schulrucksäcke von der RAIKA St. Paul

Anfang Oktober bekamen die Schüler der 1. Klasse Rucksäcke und Jausendosen von der RAIKA St. Paul überreicht.

Schon beim nächsten Wandertag kamen sie zum Einsatz. Vielen Dank!



### Äpfel aus unserem Schulgarten

Da die Apfelbäume in unserem Schulgarten auch heuer wieder sehr viele Äpfel trugen, mussten sie natürlich wieder gesammelt werden.

Unser Schulwart kletterte ganz wagemutig auf den Baum und schüttelte ihn so kräftig, dass die Äpfel nur so herunterregneten. Danach ging es ans Aufsammeln. Die Kinder der 1. Klasse waren so fleißig, dass wir alle Säcke füllen konnten.

Die Gemeindearbeiter brachten sie zum Lagerhaus und wir können nun wieder leckeren Apfelsaft trinken.

### Lehrausgang zum Reiterhof Gratzi

Aufgrund einer Einladung von Fr. Maischberger und Fr. Satz machte sich die 1. Klasse im Oktober auf zum Pferde- und Reiterparadies Gratzi.

Mit den Schulbussen fuhren wir los und wurden am Reiterhof gleich von Gerda und ihren beiden Hunden Pauli und Pünktchen begrüßt.

Zuerst konnten wir uns gleich in den neuen Aufenthaltsraum setzen, wo wir eine Jause bekamen, die

Fr. Satz für uns schon vorbereitet hat. Nach dieser Stärkung, ging es dann zu den Koppeln.

Fr. Maischberger zeigte uns alle Pferde. Besonders gefielen uns natürlich Rocky, Maxi und Gusti, die Ponys vom Reiterhof. Die Kinder teilen sich in Gruppen auf und konnten die Ponys striegeln, putzen, bürsten und am Schluss mit Äpfeln füttern.

Nach einer kurzen Stärkung und einem Überraschungssackerl ging es dann wieder zur Schule zurück.

Die Lehrkräfte und die Kinder der 1. Klasse möchten sich ganz herzlich bei Fr. Satz und bei Fr. Maischberger und ihrem Team bedanken.

Sie haben uns nicht nur einen tollen Tag bereitet, sondern auch die Buskosten übernommen.

Ein herzliches Dankeschön!



### Lehrausgang zum SPAR in St. Paul

Das Lebensmittelgeschäft SPAR in St. Paul lud die SchülerInnen der 2. Klasse der VS St. Paul zu einem Besuch ein. Das Highlight war die Riesenmaus, die die Kinder zu Beginn begrüßte. Nach einer interessanten Führung durch das Lebensmittelgeschäft durften die SchülerInnen beim Semmelbacken zusehen und sich anschließend selbst eine Wurstsemmel zubereiten. Außerdem verteilte die Riesen-

WIR WÜNSCHEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Elektronunternehmen

**MAHKOVEC**

GES.M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009  
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

RED ZAC  
E-Trade/Video/Service



maus noch Schulmäuse und Getränke an die Kinder. Danke an das SPAR- Team für den netten Vormittag!



### Klassenzimmer in den Wald verlegt

Am 12. November erkundeten die Schüler der 3a und 3b Klasse unter fachkundiger Führung von Ing. Hugo Gutschi und Reinhold Duscher die Pflanzenwelt unserer näheren Umgebung. Trotz kalten Wetters erfreuten sich die Schüler an den heimischen Naturschätzen wie z. B. Johanniskraut, Liguster, Lichtnelke u.v.m.

Wir verbrachten einen sehr interessanten und lehrreichen Vormittag im Wald.



Die Klassenlehrer VOL Eva Wetschnig und VOL Robert Altreiter sowie auch die Schulleitung bedanken sich bei den Naturführern für ihre wertvolle Unterrichtsunterstützung.

### Interaktive Tafel an der VS St. Paul

Seit kurzer Zeit erfreuen sich die Schüler der 3a über den Einsatz einer interaktiven Tafel. Mit Hilfe von Animationen, Fotos, Musik, Texten oder Videos wird von Beginn an das Interesse am Unterricht geweckt. Zudem kann man mit speziellen Stiften direkt an der Tafel schreiben, zeichnen - die Schülerinnen und Schüler können an der Tafel aktiv tätig werden, das Tafelbild mitgestalten, Wörter und Bilder durch Verschieben zuordnen usw.

Besonders spannend und interessant für die Schüler war z.B. die visuelle „Weltreise“ auf Google earth. Wir starteten vom Weltraum aus und landeten schließlich in St. Paul, wo wir wichtige Gebäude und Straßen zuerst auf der Satelliten- und später auf der Ortskarte erkundeten. Für solche und ähnliche komplexe Lerninhalte ist diese Tafel bestens geeignet.

**An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Primus recht herzlich bedanken, der sich bei der Anschaffung dieser modernen Technik besonders für uns eingesetzt hat.**



*Malermmeister*  
**H. MAIER**

A-9470 ST.PAUL IM LAVANTTAL, BAHNHOFSTRASSE 35  
TEL.: (04357) 3764, MOBTEL.: 0664 5096061

*wünscht Frohe Weihnachten!*

**Schlosserei Portalbau  
Huber GmbH**

9470 St. Paul, Allersdorfer Strasse 1  
Tel 04357/2093, Fax DW 4 office@huber-schlosserei.at



**Portalbau-Geländer-Haustüren**

## Aus der Volksschule Granitztal

### Erntedankfest

Im heurigen Jahr wurde das Erntedankfest in Verbindung mit einem besonderen Jubiläum gefeiert – 60 Jahre Landjugend.

Natürlich war auch die Schule Granitztal dabei und gestaltete das Fest mit. Es wurde wunderschöner Kopfschmuck und Erntestäbe gebastelt. Auch die Festmesse wurde mit Beiträgen der Schulkinder umrahmt.



### Laternenfest in St. Martin

Martin von Tour war einst Soldat, der seinen Mantel mit einem Schwert in zwei Teile teilte und die eine Hälfte einem unbedeckten Bettler gab. Er ist noch heute ein Vorbild wegen seiner Barmherzigkeit.

Die Schüler der Volksschule Granitztal und die Kinder des Kindergartens versammelten sich, wie jedes Jahr, zum Martinsfest, um dem Heiligen Martin zu gedenken.

Stolz präsentierten die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen. Gemeinsam zogen die Kinder wieder vom Martiner Wirth hinauf zur Kirche. Während die Laternen ihnen den Weg ausleuchteten, sangen die Kinder das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“. Auch in der Kirche wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Die Schüler spielten auch szenisch die Mantelteilung des Hl. Martins nach. Im Anschluss wurden vor der Kirche Brezen geteilt – so wie einst Martin seinen Mantel teilte. **Lieber Pater Siegfried, danke für die schönen Rosen!**



### Adventbasteln mit dem Elternverein

Am Samstag, den 30. November organisierte der Elternverein einen Bastelvormittag mit Schülern und Eltern in der Pausenhalle der Schule. Sehr viele Eltern kamen und auch die Kinder arbeiteten mit Begeisterung. Es wurden Adventkränze und Türkränze gebunden, Türschmuck, Tischdeko und Christbauschmuck hergestellt. Es war ein gemütlicher Bastelvormittag.



Am 6. Dezember wurden die Arbeiten am Adventmarkt in St. Paul verkauft. Der Erlös kommt unseren Kindern zugute.

In der Pausenhalle wurde auch der Christbaum aufgestellt, den heuer die Familie Trettenbrein gespendet hat. **Vielen Dank dafür!**

**Die Schulleitung möchte sich auf diesem Wege recht herzlich beim Elternverein mit Obfrau Lydia Mosser für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in Laufe des Schuljahres bedanken!**

### Adventsingen

Am Sonntag, den 1. Dezember fand in der Pfarrkirche St. Martin eine besinnliche Adventfeier statt. Auch die Schule gestaltete einige Beiträge. Die vielen Probestunden haben sich gelohnt.

**Vielen Dank an die Kolleginnen Waltraud Pogrillz, Angela Stückler-Deinsberger und Ulrike Tatschl für euer Engagement für die Schule.**



## Hauptschule St. Paul

### Auszeichnung für St. Pauler Lehrerin

Frau Hermine Kopp, langjährige und verdienstvolle Lehrerin an der Hauptschule St. Paul im Lavanttal, wurde im Oktober 2013 im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung von Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser mit dem Ehrentitel Schulrätin ausgezeichnet.

Bürgermeister Ing. Hermann Primus sowie das gesamte Lehrerkollegium der Hauptschule St. Paul und Direktor Erwin Raffer gratulieren herzlich!



### „Gottes Halt für unser Leben!“

Unter diesem Motto gestalteten vor kurzem Schüler und der Schulchor der Hauptschule St. Paul einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Mit besinnlichen Texten (Religionslehrerin Evelyn Steflitsch) und einer sehr abwechslungsreichen musikalischen Gestaltung (Schulchor „Happy Voices“, Leitung HOL Josefine Stöckler, Gitarrenbegleitung Alfred Waldmann) erlebten die zahlreichen Messbesucher einen von Jugendlichen vorbereiteten Gottesdienst.

Eine besondere Freude war es für uns, dass der „Jungpater“ Pater Petrus Tschreppitsch, OSB, die Messe zelebrierte. In seiner sehr einfühlsamen Art und Weise versteht er es hervorragend, den Jugendlichen und natürlich auch uns Erwachsenen, den Wert

des Lebens im Sinne des christlichen Glaubens näher zu bringen. Vor allem spürt man bei ihm auch seine Verbundenheit zu unserer Hauptschule und gerne betont er, dass auch er einst bei unserem Schulchor mit Begeisterung mitgesungen hat.

Ein „besonderes Vergelt's Gott“ möchten wir allen Eltern und unseren Schülern aussprechen! Ihr seid immer wieder bereit, uns in unseren Vorhaben tatkräftig, vor allem auch in eurer Freizeit, zu unterstützen. Mit diesem gemeinsamen Einsatz und viel sozialem Engagement, wollen wir so unseren Schülern zeigen, dass Schule mehr als nur reine Wissensvermittlung ist. Sie bereitet besonders auch auf das zukünftige Leben vor und wir alle freuen uns, unsere Schüler auf diesem Weg begleiten zu dürfen!

### Verdiente Pädagoginnen im Ruhestand

Mit Schuljahr 2013/2014 gibt es an der Hauptschule St. Paul im Lavanttal personelle Veränderungen. Zwei Lehrerpersönlichkeiten traten in den wohlverdienten Ruhestand: Frau Schulrätin Edith Schweer und Frau HOL Marlene Groß.



HOL Marlene Groß

*Wir wünschen den beiden Lehrerinnen viel Freude und Gesundheit in ihrer Pension.*

Da die Anzahl der Klassen und Schülerinnen und Schüler unverändert blieb, konnten wir drei neue Lehrkräfte in unserer Schule begrüßen, Herrn Ing. Alexander Selecov für Physik und Werken, Herrn HOL Wolfgang Magnet für Chemie und Frau Angelika Koroschetz für Musik. Direktor und Lehrerkollegium der Hauptschule St. Paul im Lavanttal



SR Edith Schweer

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr wünscht



**Tischlerei  
PICHLER**  
Spezialist für Extras

actual-Fenster, Türen und Sonnenschutz

9470 St. Paul, Kollnitzer Weg 16  
Tel.: 04357/28698 od. 0664/1042355  
e-mail: gp@pichler-projekte.at  
www.pichler-projekte.at

Frohe Weihnachten wünscht

FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - MALEREI



Bahnhofstraße 2a 9470 St. Paul  
Tel. 0664 / 16 01 634 oder Tel. 0664 / 22 66 299  
Fax 0 43 52 / 62 555 E-Mail: raneg.paulitsch@aon.at

### Schüler lernen Schisportlegende Franz Klammer im Rahmen des Weltspartages kennen!

Der verantwortungsvolle Umgang mit Geld muss heute von Kindheit an gelernt werden, um später im selbstständigen Leben die Bandbreite der eigenen finanziellen Handlungen gut im Griff zu haben. Im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht wird diese sensible Thematik immer wieder behandelt und dadurch kommt die vielfältige Lebensweise des Menschen im soziologischen, ökologischen und wirtschaftlichen Bereich zur Sprache. Die Filiale St. Paul der Hypo-Alpe-Adria Bank AG ermöglichte

im Rahmen des heurigen Weltspartages zusätzlich das Kennenlernen unserer Sportlegende aus Kärnten, Franz Klammer. Diese Gelegenheit nützten auch die Schüler unserer Hauptschule und waren von der Freundlichkeit, die ihnen entgegengebracht wurde, und den Autogrammen, die sie bekamen, begeistert.



DAGMAR PITTER

WEGBEGLEITERIN

Hugo Wolf Str. 18  
9470 St. Paul/i. Lav.

0664/34 54 7 64

dagmar.pitter@aon.at

Ich bedanke mich bei meinen Klienten für ihr Vertrauen und möchte ihnen auf diesem Weg ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr wünschen!

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNKERAMIK  
PICHLER

Wohnkeramik Pichler GmbH  
Bahnhofstraße 11  
A - 9470 St. Paul im Lavanttal  
Kärnten

Tel: +43 (0) 4357 / 34 55  
Fax: +43 (0) 4357 / 34 55-55  
Email: info@wohnkeramik.com  
Web: www.wohnkeramik.com

GmbH

www.wohnkeramik.com

style of living

Reinhold Ninaus

E r d b e w e g u n g



**N I N A U S**

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16  
9423 St. Georgen i. Lav.

*Frohe Weihnachten  
und Prosit Neujahr!*

Tel. 0664 / 542 50 34  
www.erdbewegung-ninaus.at

## Blech & Holzblasinstrumentprojekte in Granitztal und St. Paul unter dem Motto: „Der Ton macht die Musik“

Unter der musikalischen Leitung von Philipp Fellner haben die Schüler die Möglichkeit ein Blech- bzw. Holzblasinstrument zu erlernen. Die Bläserklasse ist das Ergebnis erfolgreicher Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit der Volksschule St. Paul & der Volksschule Granitztal unter Dir. Veronika Holzfeind, VOL Robert Altreiter, VL Waltraud Pogrillz, den Elternobfrauen Mag. Elisabeth Thonhauser und Lydia Mosser und der Musikschule St. Paul unter Dir. Siegfried Gutsche und dem Stv. Walter Schildberger, sowie der Alt-Lavanttaler-Trachtenkapelle und der Musikkapelle Granitztal – die mit Instrumenten das Projekt unterstützten. Der Marktgemeinde St. Paul ist es besonders wichtig dass die Kinder der beiden Volksschulen kostengünstig ein Instrument erlernen können, daher wurde dieses Projekt finanziell, organisatorisch und räumlich großzügig unterstützt. Gemeinsam garantieren sie für den Erfolg der Arbeit. 26 Schüler aus St. Paul und Granitztal lernen unter dem Team von Philipp Fellner als musikalischen Leiter, Manuela Rapoldi-Gradischnig, Markus Schweiger, Robert Altreiter und Waltraud Pogrillz die Instrumente ihrer Wahl kennen und darauf zu musizieren. Ein neuer Umgang mit der Musik, zusammen an einem Strang ziehen, Musik schätzen lernen sind nur einige Beispiele für die Sinnhaftigkeit dieses Projektes.



LAND  KÄRNTEN  
Volkskultur

## Schneidbrettturnier in St. Paul

Zum 18. Mal lud der TTC St. Paul unter Obmann German Pichler Freunde des Tischtennissports zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Unter den zahlreichen Besuchern im Turnsaal der HS St. Paul, konnte man auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus sowie Sportreferent Mag. Karl Schwabe beim Turnier begrüßen. Die Siegerehrung wurde anschließend beim Johannesmessner durchgeführt. Herzlichen Dank der Laufgemeinschaft und allen Helfern bei der Durchführung des 18. Turniers.

Obmann Pichler German

**Vereinsspieler:** 1. Rassi Bernhard, 2. Münzer Stefan, 3. Spöcklberger Johannes

**Hobby Herren:** 1. Ing. Wasner Armin, 2. Thonhauser Bernhard, 3. Jäger Kurt

**Damen:** 1. Münzer Helga, 2. Mag. Pichler Karin, 3. Maier Kerstin

**Schüler:** 1. Pototschnig Sabrina, 2. Steiner Lukas, 3. Zapp Fabio



**TAXI Enterprise**  
0664 4570457  
Lavamünd-St.Paul-St.Andrä - Wolfsberg  
Völkermarkt - Eberndorf-St.Kanzian

**Limoservice**  
0664 239 9 932  
24.Stunden / Tag www.taxi-enterprise.at 0650/35 279 45



## Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul

www.trachtenkapelle-stpaul.at



### 1. Flügelhornist der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul wurde zum neuen Kommandanten des Jägerbataillons 17 ernannt.



Am Donnerstag, dem 26. September 2013 wurde Oberst Bernhard Köffel vom Kommandanten der 7. Jägerbrigade, Brigadier Jürgen Wörgötter, im Beisein zahlreicher Fest- und Ehrengäste offiziell

zum Kommandanten des Jägerbataillons 17 in der Kaserne Strass in der Steiermark ernannt.

„Jeder ist seines Glückes Schmied, nur auf Dauer hat der Glücklichere Erfolg“; so begann die sehr persönliche Ansprache von Oberst Bernhard Köffel, der anschließend seine 30-jährige Militärlaufbahn Revue passieren ließ. Köffel sei offen für Kommunikation, denn „nur gemeinsam und miteinander erreichen wir unsere Ziele“

Mit der Übergabe der Bataillonssfahne durch Brigadier Jürgen Wörgötter wurde das Kommando offiziell an Oberst Bernhard Köffel übergeben. Der Brigadekommandant wünschte dem neuen Kommandanten „das nötige Fingerspitzengefühl und Soldatenglück“ für seine Aufgabe.

### Musikalische Überraschung

Zum Schluss des militärischen Festaktes, wurde Oberst Köffel mit einem Auftritt eines Bläserquartetts der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul unter der Leitung von Kapellmeister Adolf Streit, überrascht.

Die Delegation der Musikkapelle unter Obmann Gerhard Brudermann überbrachte Ihrem Flügelhornisten mit dem musikalischen Ständchen „This is the moment“ einen augenscheinlich unvergesslichen Moment aus der Heimat.



Im Namen aller MusikerInnen der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul möchten wir hiermit unserem „1.Flügelhornisten Bernhard Köffel“ alles Gute für seine weitere militärische und natürlich vor allem „musikalische Laufbahn“ bei der ATK, wünschen.

„sine musica nulla vita – ohne Musik kein Leben“

### „Musik in Bewegung“ - Landessieger der Gruppe C aus St. Paul

Unzählige Zuseher fanden trotz heftiger Regenfälle den Weg in die „Lavanttalarena“ nach Wolfsberg. Doch wer sich da ein Match mit 22 Spielern, einem Ball und 4 Schiedsrichtern erwartet hatte, wurde leider enttäuscht! Stattdessen bot sich Ihnen wahrlich etwas Großartiges. Rund 600 MusikerInnen spielten mit Trompeten, Posaunen, Hörnern, Klarinetten, Querflöten, Saxophonen und vielen anderen Instrumenten und vollzogen dazu phänomenale Rasenshows!

Anlass dafür war die erste Kärntner Landesmarschwertung „Musik in Bewegung“ des Kärntner Blasmusikverbandes, zu der 15 qualifizierte Blasmusikvereine aus den Bezirken in den drei Wertungsstufen C, D und E angetreten waren und dort wahre Höchstleistungen präsentierten.

Das monatelange Hinarbeiten auf den Bewerb hat sich für die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul unter dem Stabführer Gerald Klautzer und Kapellmeister Adolf Streit gelohnt, denn sie erreichte den Gruppensieg in der Stufe C mit 91,73 von möglichen 100 Punkten und wurde somit Landessieger in der Stufe C.

Die Gruppensieger gewannen jeweils einen Tambourstab, welcher vom Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes Horst Baumgartner, Landeskapellmeister Christoph Vierbauch und dem Vizepräsident des österreichischen Blasmusikverbandes Matthäus Rieger überreicht wurde.



## Mit neuem Team und viel Elan



Im Rahmen einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung wurde für die der Ortsrettungsstelle St. Paul im Lavanttal eine neue Leitung gewählt. Hubert Schuhfleck tritt ab sofort als Ortsrettungsstellenleiter sein Amt an, unterstützt von seinen Stellvertretern Pascal Mitterbacher und Franz Buchbauer. Als ReferentInnen wurden Anton Dreier (Freiwilligenreferent), Mario Riegler (Technikreferent) und Christa Scheiffinger (Schriftverkehr) ins Amt gewählt. Siegi Krobath übernimmt die geschäftsführenden Tätigkeiten und sorgt als hauptamtlicher Mitarbeiter fürs „tägliche Geschäft“. Brigitte Bukovsky kümmert sich um die Jugendgruppe in St. Paul.

*„Allen ein herzliches Dankeschön für die unzähligen Einsätze und Versorgungen von hilfsbedürftigen Patienten jeder Altersgruppe (... und zu jeder Tages- und Nachtzeit). Ohne Euch wäre die Welt nicht vorstellbar!“ -Kurt Szecsödi, 28. September um 10:42 auf facebook zur Pressemeldung durch das Rote Kreuz Kärnten*



Im Jahr 2013 wurde von den MitarbeiterInnen von der Ortsrettungsstelle über 3800 PatientInnen transportiert, dabei wurden über 110.000 Kilometer zurückgelegt. Neben dem Rettungsdienst sorgen die Gesundheits- und Sozialdienste, die Jugendgruppe, Erste-Hilfe-Kurse und andere Leistungsbereiche des Roten Kreuzes für ständige Bereitschaft für die Bevölkerung. AUS LIEBE ZUM MENSCHEN!

Die Funktionäre der Ortsrettungsstelle St. Paul im Lavanttal: Hubert Schuhfleck und Christa Scheiffinger (vorne) und Franz Buchbauer, Pascal Mitterbacher, Anton Dreier, Siegfried Krobath und Mario Riegler (hinten, von links) wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014!



Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
KÄRNTEN

### Erste Hilfe ist kinderleicht!



NEUER ERSTE HILFE KURS!  
ERSTE HILFE  
ELTERN UND KINDER

NOTRUFNUMMERN	
Krankentransport NEU!	14 8 44
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztendienst	141

[www.k.rotekreuz.at](http://www.k.rotekreuz.at)

Die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die Unterstützung und wünscht ein „Frohes Weihnachtsfest“ sowie ein „gutes neues Jahr“.

**Vorankündigung: Jahreskonzert - Samstag, 12. April 2014**  
im Festsaal des Konviktes St. Paul

Weitere Infos unter [www.trachtenkapelle-stpaul.at](http://www.trachtenkapelle-stpaul.at)



## 60 Jahre Landjugend Granitztal

Die Landjugend Granitztal wurde im Jahr 1953 über Initiative der Bezirksbauernkammer und des Gauobmannes Josef Reinprecht gegründet. Als Gründungsobmann fungierte Herbert Pachoinig vlg. Pirkpeter und Sophie Reinprecht vlg. Franz als Mädelleiterin. Eine große Anzahl Jugendlicher schloss sich der Landjugend an und rasch ist die Gruppe in den 60er- und 70er Jahren auf eine beträchtliche Anzahl von bis zu 60 Mitgliedern gewachsen. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich einiges im Granitztal getan und so ist die Landjugend aus dem örtlichen und kulturellen Leben im Granitztal nicht mehr wegzudenken. Neben der Organisation des Bauernballs werden unter anderem das Erntedankfest, das Maibaumaufstellen, Palmbesentragen, Kreuzfeuerheizen sowie die Christmette in St. Martin mitgestaltet.

Die Landjugend Granitztal feierte heuer am 22. September ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Erntedankfest. In der Festhalle Granitztal zelebrierte Ortspfarrer Dekan Mag. P. Siegfried Stattmann OSB die Festmesse und segnete die Erntekrone. Umrahmt wurde die Jubiläumsfeier von der Musikkapelle Granitztal und „Den 4 von der Koralm“. Es wurden auch die ehemaligen Obmänner und Leiterinnen geehrt.



Unter den zahlreichen Gratulanten waren Bgm. Ing. Hermann Primus, die EU-Abgeordnete Elisabeth Köstinger, welche der Landjugend Granitztal selbst von 1995 – 1997 als Leiterin vorstand, sowie LWK-Vizepräsident Anton Herztitzer und weitere GemeindevorteilerInnen und Vereinsabordnungen.

### Vorstand:

Aktuell sind acht Personen im Vorstand der Landjugend Granitztal. Als Obmann fungiert Johannes Kuschnig, ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Tobias Wiesenbauer und Gerhard Schober. Leiterin der Ortsgruppe ist Andrea Leitner, die von den Stellvertreterinnen Martina Pichler und Nina Gamsjäger unterstützt wird. Kassier ist Benjamin Jöllli und Jantine Zarfl ist Schriftführerin.

## Schlosserei

Eduard Holzbauer

Schlosser für Haus & Garten

Stadling 21 • 9470 St. Paul • Tel.: 0676 / 944 73 70  
Email: edi.holzbauer@gmail.com

**Aktion:**

Spezielle preiswerte Edelstahlgeländer  
mit Edelstahl Seilen (Inox-Seile).  
Ausmessen und Beratung kostenlos!

Lfm ab € 300!

**Ich biete an:**

- Zäune
- Geländer
- Handläufe
- Individuelle Sonderanfertigungen

Unternehmer: Eduard Holzbauer

## Friseur Style

Die mobile Meisterin  
Margareta Weinberger



## 1. Geburtstag

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei meinen Kunden, für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken!  
Ich hoffe auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit Ihnen.

### Neu im Angebot:

**Haartressenverlängerung** statt 500,- **jetzt 400,-**  
Inkl.: Die Beratung, Färben, Schneiden, einarbeiten und die Pflegeprodukte bekommen Sie einmalig GRATIS hinzu.

### **Telefonische Terminvereinbarung:**

**0680/2370313**

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Sa. 8.00 - 12.00

## Gem. Chor St. Paul bot „Klangwolke“ zum 150-Jahr Jubiläum

Mit einem großartigen geistlichen Konzert beging der jubilierende Chor, welcher aus dem vor 150 Jahren gegründeten MGV hervorging, seinen Geburtstag in der St. Pauler Stiftskirche. Der Chor war von seiner Chorleiterin Gertrude Szecsödi bestens vorbereitet und bewältigte, gemeinsam mit GastsängernInnen, die schwierige Literatur, sowohl von heimischen Komponisten als auch aus anderen Epochen äußerst gekonnt. Die Chorkompaktheit, wie auch die Einsätze und die Aussprache ließen keine Wünsche mehr offen. Dies gilt auch für die mitwirkenden Chorvereinigungen, welche auch durch sehr gefühlvolle Interpretationen des klassischen Liedgutes, im wahrsten Sinn des Wortes „aufhorchen“ ließen. Aber auch die vokalen Ausflüge in die Welt trugen zur Begeisterung des sehr zahlreich erschienen Publikums bei, welchem ein wahrer Ohrenschaus vorgewetzt wurde.

Mitwirkende: die Singgemeinschaft Ettendorf, der Gospel-Chor der Grenzwatch Lavamünd, das Männerquintett Klagenfurt-Ponfeld, am Klavier Mag. Rosemarie Neubacher, Marion Steffitsch an der Querflöte, ein Bläserensemble der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle und Sprecher Hans Mosser.

In den Grußworten von Abt Heinrich Ferenczy und dem St. Pauler Bürgermeister, Ing. Hermann Primus, kamen der Dank für das Geleistete in vergangener Zeit und die besten Wünsche für die Zukunft zum Ausdruck.

Nach dem imposanten Gesamtchor wurde von Sängergauobmann Josef Poms dem jubilierenden Verein die nicht alltägliche Auszeichnung des Österr. Chorverbandes, die „Walther von der Vogelweide Medaille“ in Silber überreicht.

Ein weiteres Geschenk war ein eigens für den Gem. Chor St. Paul vom Komponisten Dieter Fleiß geschriebenes Lied mit dem Titel „Dos Fruahjahr griaßt ...“; wobei der Text dazu aus der Feder der St. Pauler Literatin Romy Primus stammt.

Obmann Alfred Brunner bedankte sich beim Abt des Stiftes, bei allen Sponsoren, Freunden und Gönnern, bei den Mitwirkenden und bei seinen eigenen SängerInnen, sowie bei Chorleiterin Gertrude Szecsödi.



## DECENTPAULS – NEWS

Die Rock & Pop Band **DECENTPAULS** sowie das Gasthaus – Cafe – Konditorei Sternweiß laden Sie/Euch herzlich zur **SILVESTERPARTY** am **Dienstag, den 31. 12. 2013** ein.

Beginn: 20:00 Uhr.

Tischreservierung unter: 04357 2046

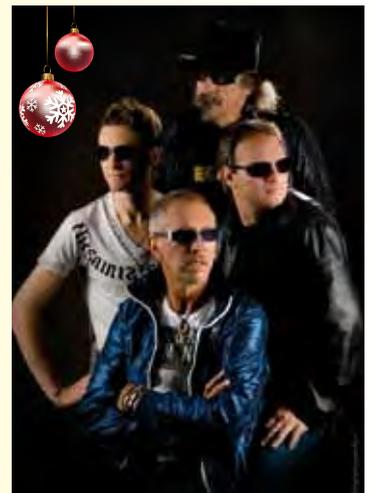
**Tolle Livemusik bei freiem Eintritt!!!**



Wir wünschen allen Fans und Freunden ein **schönes Weihnachtsfest** und ein **gesundes erfolgreiches neues Jahr 2014**.

### KONTAKT:

Buchen können Sie die **DECENTPAULS** unter der Telefonnummer: **0650 / 3002 230**, oder per mail, unter [werner.ellersdorfer@adeg.at](mailto:werner.ellersdorfer@adeg.at)



**DB TISCHLEREI**  
WOHNMÖBEL  
MONTAGEARBEITEN  
**DETTELBACHER**

**Bernhard Dettelbacher**

Schildberg 14 ■ 9470 St. Paul ■ Tel. 0664/46 39 830

Fax 04357/28 989 ■ [b.dettelbacher@gmx.at](mailto:b.dettelbacher@gmx.at)

*Frohe  
Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

## AVS-Tagesstätte St. Paul „Weihnachtsbasar“

In der AVS Tagesstätte St. Paul wurde in den letzten Monaten für den Weihnachtsbasar Ende November fleißig gebastelt. Unter anderen entstanden durch die Mithilfe des italienischen Künstlers und Malers Gianni Magnanimi, der in St. Andrä lebt, kleine Kunstwerke und „Hingucker“: Der typische Adventschmuck, der von den AssistenznehmerInnen gemeinsam mit dem Team der Tagesstätte gebastelt wurde, fand bei den Ausstellungsbesuchern großen Anklang. Perlensterne, Kerzen und Weihnachtsmänner aus Birkenstämmen, kleine Gestecke mit Kerzen aus Bienenwachs, Teelichthalter, Engel aus Ton, Gestecke aus Wurzelholz, Engel und Weihnachtsmänner aus Holz, Weihnachtskugeln sowie eine Vielzahl an Tonkugeln, bereicherten die Auswahl des Bazars. Den AssistenznehmerInnen machte die Arbeit sichtlich viel Spaß und sie waren von den Ergebnissen ihrer Arbeit sehr begeistert. Die Ausstellung wurde durch den zahlreichen Besuch vieler Gäste ein voller



Erfolg. Die AssistenznehmerInnen und das Team der Tagesstätte St. Paul bedanken sich bei der örtlichen Bevölkerung recht herzlich für den Besuch.

### „AVS - Team“ St. Paul leistet tolle Arbeit

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten AVS – Team St. Paul herzlich für die hervorragende und aufopfernde Arbeit danken.

Als Betroffener (meine Mutter wird vom AVS gepflegt), sehe ich jeden Tag mit wie viel Engagement und auch persönlichem Einsatz hier Großartiges geleistet wird. Besonders schön finde ich die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter, die weit über die Anforderungen der Pflege hinausgehen.

**Alle Pflegerinnen und Schwestern sehen ihre Arbeit nicht nur als Beruf sondern auch als Berufung.** Nur so kann den älteren Menschen fachgerecht geholfen und etwas mehr Lebensqualität gegeben werden.

Ich hoffe, dass die verantwortlichen Entscheidungsträger davon Kenntnis erhalten und für eine entsprechende Entlohnung der pflegenden Beschäftigten eintreten.

Denn sie „verdienen“ es wirklich!

*Abschließend möchte ich allen Beschäftigten vom AVS – Team St. Paul ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr 2014 wünschen.*

Name der Redaktion bekannt.

*Wir bedanken uns bei allen unseren Klientinnen und Klienten, den ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, Apotheken und Gemeinden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2014.*



Das Team der Mobilien Pflegedienste der



unter der Leitung von Frau DGKS Gertraud Kores

Die Gemeindezeitung  
St. Paul ist auch über  
Internet unter  
[www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at)  
abrufbar.

Apotheke  
St. Paul  
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner  
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014  
Fax: 0 43 57/2014-20  
post@apo-st-paul.at  
www.apo-st-paul.at



## Freiwillige Feuerwehr St. Paul



### 20.09.2013 – Schulübung Konvikt

Am Freitag, dem 20. September 2013, wurde im St. Pauler Konvikt eine Schulübung durchgeführt. Neben der FF St. Paul und der FF Granitztal war auch die Feuerwehr Wolfsberg mit ihrer TM-37 an der Übung beteiligt.

Übungsannahme war ein Brand im 1. Stock des Gebäudekomplexes. Zusätzlich zu den Löscharbeiten mussten noch zwei Klassen aus dem Gebäude evakuiert werden, die durch den Brandrauch in ihren Klassenräumen eingeschlossen waren. Das TLFA-4000 rüstete einen Atemschutztrupp aus, der mittels einer C-Leitung einen Innenangriff vornahm und eine der beiden Klassen evakuierte. Die Feuerwehr Wolfsberg brachte die Schüler der zweiten eingeschlossenen Klasse mit Hilfe der TM-37 in Sicherheit. Die Kameraden der FF Granitztal errichteten



eine Zubringerleitung vom Granitzbach und abschließend wurde, unter großem Beifall der Schüler, noch eine Dachstuhlbrandbekämpfung mit der TM-37 demonstriert.

### 12.10.2013 – Fetzenmarkt

Wie jedes Mal, erfreute sich auch dieses Jahr der Fetzenmarkt der FF St. Paul großer Beliebtheit bei der Bevölkerung.

Die Kameradschaft der FF St. Paul bedankt sich hiermit bei allen Markt-Besuchern und Spendern, ohne die eine solche Aktion gar nicht möglich wäre!

Mostlandexpress abgeholt und zum GH Gössnitzer gebracht. Anschließend ging es weiter zur Familie Köstinger vlg. Veidl. mit einer kleinen Führung durch den landwirtschaftlichen Betrieb und einer abschließenden Essig- und Weinverkostung.

### 01.11.2013 – Gräberbesuch

Die Feuerwehr St. Paul gedachte am 1. November, dem Vortag zu Allerseelen, der verstorbenen Feuerwehrkameraden. LM Kurt Bravc organisierte auch dieses Jahr wieder einen Gräberbesuch auf den Friedhöfen von St. Paul und Maria Rojach, wo an den Gräbern der verstorbenen Kameraden ein Licht entzündet wurde.

Im Besonderen wurde heuer des verstorbenen Kameraden Oberhauser Peter gedacht, der im Oktober viel zu früh von uns gegangen war.

„Et lux perpetua luceat eis.“ – „Und das ewige Licht leuchte ihnen.“

### Friedenslicht

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit das Friedenslicht über die Feuerwehr zu beziehen. Am Montag, dem 23. Dezember 2013, um 18.00 Uhr,



Fetzenmarkt

### 19.10.2013 – Wandertag

In den frühen Morgenstunden des 19. Oktober 2013, brach ein Teil der Kameraden der FF St. Paul zu einer Wanderung auf. Der Weg führte die Wanderer mit dem Zug nach Eis-Ruden und von dort aus zurück über den Kasparstein, wo eine kleine Labestation eingerichtet war, zum GH Rabensteiner und weiter nach St. Martin. Dort wurde die Wandergruppe vom

# DACHDECKEREI - SPENGLEREI

# Staubert

Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul

Tel.: 043 57 / 25 22

E.mail. [office@dach-stauber.at](mailto:office@dach-stauber.at)

[www.dach-stauber.at](http://www.dach-stauber.at)



## ASC St. Paul

### Reservemannschaft mit neuen Dressen

Die zweite Mannschaft des ASC St. Paul steht oft im Schatten der Kampfmannschaft. Nachdem unsere Kampfmannschaft bereits mit neuen Dressen ausgestattet ist, erhielt zu Beginn der aktuellen Saison die Reservemannschaft einen neuen Satz Dressen. Die Firma Zernig GmbH ist ein treuer und langjähriger Partner unseres Vereines und hat sich bereit erklärt, die Mannschaft rund um Betreuer Martin Pichler in Form neuer Dressen zu unterstützen. Diese wurden im Herbst von Geschäftsführerin Ing. Doris Selles an die Jungs überreicht. Dafür ein herzliches Dankeschön!



*Reservemannschaft mit Frau Selles*

### Neue Trainingsanzüge für die ASC-Girls

Für jene Spielerinnen, die in den Sommermonaten zum ASC St. Paul wechselten, erhielt unsere Frauenmannschaft einige Trainingsanzüge überreicht. Die Firma Mahkovec GmbH unterstützt die Frauenmannschaft seit Beginn und zeigte sich auch in diesem Fall wieder sehr großzügig. Geschäftsführerin Susanne Stempfer überreichte die Anzüge persönlich an die Spielerinnen, die nun mit dem Rest der Mannschaft einheitlich zu den Spielen anreisen können. Ein aufrichtiges Dankeschön!



*Frauenmannschaft mit Susanne Stempfer*

Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern, Förderern, Partnern und vor allem allen treuen Fans bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde St. Paul“ für die Überreichung eines Teil des Erlöses vom 1. St. Pauler „Gesunde Gemeinde Sportfest“ zur Förderung des Nachwuchssportes. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014. Auf ein Wiedersehen im März am Sportplatz St. Paul.

werden sich die Ortsfeuerwehren Granitztal und St. Georgen im Rüsthaus St. Paul einfinden. Ein Quartett der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle wird den Festakt musikalisch umrahmen. Glühmost und Gebäck laden zum Verweilen ein.

### Tipps für die Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Kerzen an Weihnachtsbäumen sorgen für eine weihnachtliche Stimmung in den Wohnzimmern.

Für viele Menschen kann die Vorweihnachtszeit aber auch traurig enden: Jedes Jahr zahlen Versicherungen rund 34 Millionen Euro für Feuerschäden in der Weihnachtszeit und in der Silvesternacht. Unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Wachskerzen ist oftmals die Brandursache. Sicherheitstipps rund um Adventkranz und Christbaum finden Sie auf unserer Homepage [www.ff-stpaul.at](http://www.ff-stpaul.at).

### BALL 2014

Unser Feuerwehrball findet am 15. Februar 2014 in den Räumlichkeiten des Konviktes statt, wozu wir Sie schon jetzt gerne einladen möchten.

Die Kameradschaft der FF St. Paul bedankt sich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die erwiesene Unterstützung und wünscht allen Gemeindebürgern frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

### EINSATZSTATISTIK 4. Quartal 2013

4 Brandeinsätze  
16 Technische Hilfeleistungen  
1 Suchaktion



### BESONDERE GEBURTSTAGE

Siegfried KROBATH, 40 Jahre

[www.ff-stpaul.at](http://www.ff-stpaul.at)

Aktuelle News & Infos sind auf unserer ständig aktualisierten Homepage abrufbar.

ADEG

# St. Paul

9470 St. Paul Hauptstraße 41 Tel: 04357 / 2207

Allen Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes,  
glückliches neues Jahr.

www.adeg-wolfsberg.at

## Laufgemeinschaft St. Paul

### Sehr positive Jahresbilanz

Die Laufsaison neigt sich dem Ende entgegen und die heuer wieder sehr aktiv auftretende Laufgemeinschaft St. Paul kann auf das erfolgreichste Jahr ihrer Clubgeschichte zurückblicken. Mit den neuen, modischen gelb-grauen Vereinsdressen fuhr man schon im März die ersten Erfolge ein. Es sollten über 120 Podestplätze und über 20 Gesamtsiege im In- und Ausland folgen. Einer der Höhepunkte war sicher der Kirchenmarathon in Feistritz/ Drautal Mitte September, wo die LG den Viertel-, Halb- und den ganzen Marathon gewinnen konnte. Ein einmaliger Dreifach – Erfolg ! Auch die eigenen Veranstaltungen erfüllten wieder voll die Erwartungen. Cross-, Berg- und Mostlandlauf erfreuen sich kärnten- und österreichweit nach wie vor großer Beliebtheit. An dieser Stelle möchte sich das OK-Team nochmals bei allen Sponsoren und der Marktgemeinde für die langjährige Unterstützung bedanken, ohne die keine derartigen Events möglich wären.

Und mit dem Jahresende wird auch gleich die neue Saison eingeläutet. Zum 14. St. Pauler Silvesterlauf über 3 km (31.12.2013, 18:00 Uhr, Lobisserplatz) sind auch alle Hobbyläufer herzlich eingeladen. Man läuft gemeinsam im langsamen Tempo und labt sich danach bei Punsch und Krapfen. Schon wenige Tage später, am Sonntag dem 5. Jänner 2014 (ab 10:30 Uhr, Sportplatz) steht der 8. St. Pauler Neujahr – Crosslauf auf dem Programm. Es ist dies übrigens der bereits 50. Lauf, den die LG St. Paul in den letzten 20 Jahren organisiert. Der 10. Int. St. Pauler Rabenstein Berglauf findet dann am Sonntag, dem 27. April 2014 statt. Der Termin für den 20. St. Pauler Mostlandlaufs ist der 18. Oktober 2014. Alle Infos, viele Fotos und Berichte findet man auf der Homepage [www.lg-stpaul.at](http://www.lg-stpaul.at)



### Eine Chance für die Jugend

Im Zuge der Siegerehrung des diesjährigen Schneidbrett – Turniers des TTC St. Paul kam es zu einer noch nie dagewesenen, vereinsübergreifenden Unterstützungsaktion.

Der Vorstand der Laufgemeinschaft St. Paul hatte beschlossen, den ihr ausbezahlten, anteilmäßigen Gewinn aus dem „1. St. Pauler Gesunde Gemeinde Sportfest“ einem wohltätigem Zweck zukommen zu lassen. Die Tennismgemeinschaft St. Paul und der

Tischtennisclub St. Paul arbeiten schon seit vielen Jahren intensiv im Nachwuchsbereich. Diesen beiden Vereinen wurde daher von LG St. Paul Obmann Ing. Armin Wasner und Kassier Stefan Guetz die entsprechenden Schecks zur Unterstützung der talentierten Jungsportler übergeben. Bernhard Thonhauser (TG) und German Pichler (TTC) waren sichtlich überrascht und sehr erfreut. Sämtliche Anwesende beim GH Johannesmesner unterstützten diese beispiellose und uneigennützig Aktion mit viel Applaus.



### Erfolgreicher Saisonabschluss

Die „Wettkampftruppe“ der Laufgemeinschaft St. Paul ist auch zu Jahresende noch sehr gut in Form. Bei den Kärntner Meisterschaften über 10 km im Zuge des Adventlaufs in Klagenfurt konnte man fünf Podestplätze herauslaufen. Christian Kresnik verlor den Zielsprint nur um Haaresbreite und wurde in neuem LG – Rekord von 33'21'' Gesamt – Zweiter und 2. in der Klasse MH. **Zum Kärntner Meister in ihren Alterklassen kürten sich Josef Braz (1. M70 in sehr guten 50'37'') und Irene Malinsky (1. W55 in 50'52'').** LG – Obmann Armin Wasner eroberte mit 38'32'' Platz 3 in der M45. Völlig überraschend kam der zweite Gesamtrang und somit die Silbermedaille in der Teamwertung (Kresnik Christian, Petz Dieter, Armin Wasner). Ein schöner Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison.



Die ÖWR St. Paul bedankt sich bei allen ihren ehrenamtlichen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in der heurigen Saison und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Nicole-Simone Diex, Einsatzstellenleiterin*

# up! UNTER DEN CHRISTBAUM!



## Der Christmas up! ab EUR 7.990,-\*

im Finanzierungspaket der Porsche Bank. Ausstattung take up!, 60 PS Benzin, 2-türig, inkl. Klimaanlage, CD-Radio mit MP3-Wiedergabefunktion, ESP, City-Notbremsfunktion u.v.m. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nur bis Weihnachten.

\*Preis inkl. NoVA und MwSt. € 1.000,- Christmas Bonus (bei Kauf bis 24.12.13, Datum Kaufvertrag) und € 500,- Porsche Bank Bonus bereits abgezogen. Porsche Bank Finanzierung im Privatkunden- oder KMU-Paket, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis, nur bis 31.12.13 (Datum Finanzierungsantrag). Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind Richtnachlässe inkl. NoVA und MwSt. Nur 1x pro Käufer. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Symbolfoto.

Verbrauch: 4,5 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 105 g/km.



**Das Auto.**

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

# Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48  
Telefon 04358/28300-0  
[www.vasold.co.at](http://www.vasold.co.at)

MARKTGEMEINDE ST. PAUL IM LAVANTTAL

EINLADUNG ZUR  
**BEFREIUNGSFEIER**



**AM FREITAG, DEM 27. DEZEMBER 2013,  
IN ST. PAUL IM LAVANTTAL**

**FESTFOLGE:**

- 8.45 Uhr: Sammeln der Formationen im Schulhof der Volksschule St. Paul
- 9.15 Uhr: Abmarsch zum **Gedenkgottesdienst** in die **Stiftskirche**
- 9.30 Uhr: Abwehrkämpfer-Gedenkmesse  
anschließend **Heldenehrung** beim **Befreiungsdenkmal**  
**Abtreten der Formationen**

**Die gesamte Bevölkerung und ganz besonders die Jugend wird herzlich eingeladen,  
an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.**

Die Hausbesitzer des Marktes werden freundlich ersucht, die Häuser zu beflaggen.

Der Bürgermeister: Ing. Hermann Primus